ZITTAUER STADTANZEIGER

Amtsblatt der Großen Kreisstadt Zittau mit den Ortschaften Dittelsdorf, Drausendorf, Eichgraben, Hartau, Hirschfelde, Pethau, Schlegel und Wittgendorf

26. Jahrgang | www.zittau.eu | Dienstag, 10. Januar 2017 | Nr. 289

Liebe Zittauerinnen und Zittauer,

nun ist das Jahr 2017 schon wenige Tage alt und ich wünsche Ihnen, Ihren Lieben und der gesamten Stadt ein erfolg- und abwechslungsreiches sowie gesundes neues Jahr! Viele von uns konnten die Tage zwischen den Jahren nutzen, um Zeit mit der Familie und Freunden zu verbringen und neue Kraft sowie Zuversicht für gute Vorsätze und anstehende Aufgaben zu gewinnen. Das haben wir auch den zahlreichen Menschen zu verdanken, die in Einrichtungen wie Krankenhäusern, Pflegeheimen, als freiwillige und hauptberufliche Feuerwehrleute, bei Landes- und Bundespolizei, Zoll und bei verschiedenen Dienst-leistern bis hin zur Gastronomie ihren anstrengenden Dienst verrichtet haben. Dafür bin ich dankbar und es macht mir auch regelmäßig bewusst, in was für einem gut organisierten Land wir hier leben dürfen.

Beim Blättern im Veranstaltungskalender fallen mir schon wieder viele Höhepunkte auf, die uns das Zittauer Jahr 2017 neben all dem gar nicht so Alltäglichen, das in unserer Stadt regelmäßig geboten wird, verschönern werden. Zum Beispiel können wir uns im Mai auf das Ostsächsische Chortreffen, das Neiße Film Festival, das internationale Theaterfestival „3Länder Spiel“ und das Spectaculum Citaviae freuen, im Juni sind der SAMS-markt, das Konzert zum MDR-Musiksommer in der Johanniskirche und die Deutsche Seniorenmeisterschaft der Leichtathletik Höhepunkte, im August hat sich zwischen die Klassiker der Historik Mobil und die hochkarätige O-SEE Challenge, das neue Festival „Ring on Feier“ geschoben, im Herbst folgen die beliebten Klassiker mit dem Tag des offenen Denkmals, dem DenkMAL-KunstFestival, dem MandauJazz-Festival und der Zittauer Kulturnacht. Sie alle werden erneut viele Zittauer/-innen und Besucher/-innen begeistern. Das ist auch gut so, denn nur dank Ihrer Teilnahme, Neugier und Freude werden die vielfältigen Angebote zu Erfolgen, so wie es auch der neu gestaltete und schöne Weihnachtsmarkt 2016 geworden ist. Dabei möchte ich allen danken, die viele Stunden und Tage investieren, und denen, die das durch ihre Spenden und Sponsoring unterstützen, damit Zittau und die Region diese kulturellen und sportlichen Höhepunkte im Jahr 2017 erleben darf.

Besonders freut es mich, dass unter dem Titel „Ganz anders. Die Reformation in der Oberlausitz“ die Städtischen Museen eine große Reformationsausstellung und den Zittauer Epitaphienschatz in der neu sanierten Klosterkirche präsentieren. Damit wird eine der zentralen Abschlussveranstaltungen zur bundesweiten Lutherdekade der Evangelisch-lutherischen Kirche in Zittau stattfinden, die landes- und bundesweit beworben wird. So bekommen wir die Möglichkeit, unsere Stadt und unsere Region in diesem Zusammenhang überregional zu präsentieren. Dafür gehen wir zum Teil gemeinsam mit verschiedenen Partnern aus der Region neue Wege, um mehr Interesse für Zittau und Umgebung zu wecken. Zudem gewinnt Zittau mit dem restaurierten Epitaphienschatz in der Klosterkirche, die fortan vom Museum als erweiterte Ausstellungsfläche genutzt werden wird, einen weiteren Höhepunkt, der dauerhaft in Verbindung mit den Zittauer Fastentüchern Touristen und Neugierige in unsere Stadt locken.

2017 bringt auch ein sehr besonderes Jubiläum, womit wir uns in diesem Jahr in unserer Stadt beschäftigen sollten: Mit Jahresbeginn sind die nördlichen Ortsteile Schlegel, Dittelsdorf, Wittgendorf und Hirschfelde mit Drausendorf und Rosenthal seit zehn Jahren Teil der Großen Kreisstadt Zittau. Eine Entscheidung, die zwar nicht alle als Erfolgsgeschichte betrachten, die aber in vielen Teilen zum gegenseitigen Vorteil getroffen wurde und bis heute beiträgt. Ich möchte aus diesem Grund vor allem die Einwohner/-innen der Kernstadt dazu einladen, sich doch einmal etwas eingehender mit unseren Ortsteilen zu beschäftigen und freue mich darauf, dass wir dazu gemeinsam mit den Ortsbürgermeistern passende Anlässe bieten werden.

Sie wissen, dass wir uns in Stadtverwaltung und Stadtrat nun im ersten Quartal wieder intensiv mit dem neuen Haushaltsentwurf beschäftigen. Die viele und intensive Vorarbeit, die für verschiedene teils sehr große Bauprojekte geleistet wurde, darf nicht umsonst gewesen sein. Die Park- und die Weinauschule gehören genauso dazu wie dringend notwendige Straßenbauprojekte - zum Beispiel die grundhafte Sanierung der Schrammstraße. Deshalb werde ich den Stadtrat bitten, für diejenigen Projekte, über deren Umsetzung wir uns einig sind und die von der Kämmerei als sicher leistbar gekennzeichnet werden, entsprechende Haushaltsvorgriffe zu genehmigen. Sie können sich vorstellen, wie schwierig es wird, die notwendigen Ausschreibungen und Vergaben vorzunehmen, wenn wir damit zu spät beginnen.

Auf 2017 samt seinen Herausforderungen und Aufgaben, den zahlreichen Gelegenheiten, Sie persönlich zu treffen, freue ich mich. Wir haben in Zittau gute Voraussetzungen für ein gutes Jahr - nutzen wir sie. Nicht alles, was man sich vornimmt, gelingt, aber den Versuch ist es immer wert. Dabei setze ich auch auf Ihre Tatkraft für das vor uns liegende Jahr 2017!

Ihr T. Zenker
Oberbürgermeister

Zittauer Firmenjubiläen

„Ein Geschäft zu eröffnen, ist leicht. Schwer ist, es geöffnet zu halten.“
Chinesisches Sprichwort

In unserem Stadt- und Gemeindegebiet begingen in 2016 mehrere Unternehmen bedeutende Firmenjubiläen, zu denen wir ihnen an dieser Stelle recht herzlich gratulieren wollen.
Bei der Gelegenheit möchten wir uns für ihren Unternehmergeist, ihren Mut und ihr Vertrauen in unserer Stadt und Region herzlich bedanken! Sie leisten einen wichtigen Beitrag in unserer schönen Stadt Zittau.

Wir gratulieren:

- Schleiferei, Schneidwaren und Waffen Seidler zu **240 Jahren**
- Theile & Wagner GmbH & Co. KG zu **145 Jahren**
- Hals-ueber-Krusekopf GmbH zu **120 Jahren**
- Bäckerei Heidrich zu **40 Jahren**
- Elektro Heidig zu **40 Jahren**
- Sonnenreinigung Grebasch zu **40 Jahren**

Ihr Thomas Zenker, Oberbürgermeister
Ihre Gloria Heymann, Wirtschaftsförderin

Feiern Sie dieses Jahr ein Firmenjubiläum? Dann melden Sie sich gern bei uns: wirtschaftsfoerderung@zittau.de.

Fortsetzung nächste Seite

Theile & Wagner - 145 Jahre

Seit nunmehr 145 Jahren gibt es die Firma Theile & Wagner in Zittau. Gegründet wurde sie 1871 von Georg Theile. Über Generationen wurde sie beharrlich als Einzelhandelsunternehmen in den Branchen Haushaltwaren/Glas/Porzellan/Geschenke und Spielwaren sowie als Großhandelsunternehmen in den Branchen Werkzeuge/Baubeschläge/Normteile/Industriebedarf geführt.
Als 1990 durch die Wiedervereinigung der beiden deutschen Staaten neue Rahmenbedingungen geschaffen wurden, war dies gleichzeitig eine neue Herausforderung für uns.
Anfang 1991 zogen wir mit unserem Großhandel in ein Objekt am Stadtrand. Im Zentrum von Zittau auf der Reichenberger Straße verblieb unser Einzelhandel. Im Jahr 1994 erfolgte eine umfangreiche Modernisierung unseres Einzelhandelsgeschäftes.
In unseren beiden Geschäftsstellen stehen engagierte Mitarbeiter mit Ideenreichtum und Lernwillen bereit, um auf die Wünsche unserer Kunden einzugehen.
Viele namhafte Markenartikelhersteller können wir zu unseren Lieferanten zählen, das gilt sowohl für den Einzelhandels- als auch für den Großhandelsbereich.
Im Spielwarenbereich sind wir Mitglied der großen Einkaufs- und Marketingkooperation Europas der VEDES.
Es ist uns Verpflichtung, den Wünschen unserer Kunden gerecht zu werden. Wir wünschen uns, dass Sie mit uns zufrieden sind.

Ihr Unternehmen Theile & Wagner

Hals-ueber-Krusekopf GmbH
120 Jahre Tradition und Innovation seit 1896

Das ist eine lange Zeit und nicht viele Unternehmen schaffen es, so viele Jahre erfolgreich für ihre Kunden tätig zu sein. Darauf sind wir stolz. Und darauf, dass nunmehr schon die fünfte Generation das traditionsreiche Familienunternehmen meines Ururgroßvaters Emil Hammer weiterführt.
Auf unseren Lorbeeren ruhen wir uns nicht aus, sondern arbeiten täglich daran, Ihnen das Beste zu bieten. Hier vor Ort, ebenso wie täglich für Menschen an jedem Ort der Welt.
Den besten Service, die besten Produkte und ein angenehmes Einkaufserlebnis.

Herzlichst Ihr/e
Thomas & Carmen Krusekopf

Beschlüsse der Ausschüsse des Stadtrates

Verwaltungs- und Finanzausschuss am 01.12.16

Beschluss: 189/2016
Der Verwaltungs- und Finanzausschuss des Großen Kreisstadt Zittau beschließt die Annahmen/Vermittlung der in der Anlage aufgeführten Zuwendungen. Der angegebene Verwendungszweck wird bestätigt.

Beschluss: 195/2016
Der Verwaltungs- und Finanzausschuss fasst den Beschluss, das Grundstück Reichenberger Str. 26, Flurstück-Nr. 20 der Gem. Zittau mit einer Größe von 210 m² und das Grundstück Reichenberger Str. 28, Flurstück-Nr. 21 der Gem. Zittau mit einer Größe von 270 m², zu einem Gebotspreis in Höhe des Verkehrswertes von insgesamt 34.910 € zzgl. der vertragsbedingten Nebenkosten an Frau Schackert, Frau Funk und Herrn Riwoldt, alle wohnhaft in Seifhennersdorf, zu veräußern. Eine Investitionsverpflichtung ist im Kaufvertrag aufzunehmen.

Technischer und Vergabeausschuss am 08.12.2016

Beschluss: 194/2016
Beschluss über die Billigung und Auslegung des Entwurfes der überarbeiteten Gestaltungssatzung für die historische Innenstadt Zittau
1. Der Technische und Vergabeausschuss des Stadtrates der Großen Kreisstadt Zittau billigt den Entwurf der überarbeiteten Gestaltungssatzung in der Fassung vom 29.11.2016.
2. Die Beteiligung der Öffentlichkeit und der von der Überarbeitung der Gestaltungssatzung berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange wird in Anlehnung an die entsprechenden gesetzlichen Vorschriften zur Aufstellung von Bebauungsplänen mit einer Auslegungsdauer von 4 Wochen durchgeführt. Während des Auslegungszeitraums findet eine öffentliche Informationsveranstaltung statt.

Beschluss: 198/2016
Der Technische und Vergabeausschuss der Großen Kreisstadt Zittau beschließt, die zur Sanierung der „Parkschule“, Karl-Liebknecht-Ring 4 in Zittau erforderlichen ingenieurtechnischen Fachplanungsleistungen an das Ing.-Büro Handschick, Äußere Weberstraße 84 aus Zittau zu einer Nettosumme von 35.816,49 € (42.621,62 € brutto) zu vergeben.

Beschlüsse des Stadtrates

Beschluss-Nr. 120/2016
Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau beschließt die beiliegende Neufassung der Verordnung der Stadt Zittau über die Festsetzung von Parkgebühren - Parkgebührenordnung 2017 - Stand 17.11.2016. Die Evaluierung der erzielten Ergebnisse erfolgt im 3. Quartal 2017.
Zittau, 15.12.2016
T. Zenker, Oberbürgermeister

Verordnung der Stadt Zittau über die Festsetzung von Parkgebühren (Parkgebührenordnung)

Auf Grund § 6 a Abs. 6 des Straßenverkehrsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 05. März 2003 (BGBl. I S. 310, 919), das zuletzt durch Artikel 4 des Gesetzes vom 08. Juni 2015 (BGBl. I S. 904) geändert worden ist, und in Verbindung mit § 18 Sächsisches Straßenverkehrszuständigkeitsgesetz vom 27. Januar 2012 (Sächs GVBl. S. 130, 136) hat der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau am 15.12.2016 folgende Rechtsverordnung erlassen:

§ 1

Für das Parken auf öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen (Parkräume), welche mit Parkautomaten oder anderen Vorrichtungen zur Überwachung der Parkzeit ausgestattet sind, sowie das gebührenpflichtige Parken bei Großveranstaltungen werden Gebühren nach dieser Verordnung erhoben. Gebührenpflichtig ist der jeweils parkende Fahrzeugführer. Die Gebührenschuld entsteht und wird fällig mit Beginn des Parkens.

§ 2

Um die Gebühr dem Wert des Parkraumes für den Benutzer angemessen anzupassen und eine Steuerung des zur Verfügung stehenden Parkraumes zu erreichen, wird sie gestaffelt festgesetzt:

1. Tarif 1 (Markt und Rathausplatz)
- Parkplatz Rathausplatz: erste 15 Minuten Parken kostenfrei
  15 min = 0,50 € (1 h = 2,00 €)
- Die jeweilige Mindestgebühr beträgt 0,50 €.
- Parkplatz Rathausplatz: Höchstparkdauer 2 Stunden
- Parkplatz Markt: Höchstparkdauer 1 Stunde

2. Tarif 2 (Innenstadt = innerhalb des Grünen Rings, außer Parkplatz Breite Straße)
- Die ersten 30 Minuten Parken sind kostenfrei, außer Haberkornplatz 15 Minuten.
  15 min = 0,30 € (1 h = 1,20 €)
- Die jeweilige Mindestgebühr beträgt 0,30 €.
- Die Tageshöchstgebühr wird auf 6,00 € festgesetzt.

3. Tarif 3 (Parkplatz Breite Straße und Außenbereich = außerhalb des Grünen Rings)
- Die ersten 30 Minuten Parken sind kostenfrei.
- Elektrofahrzeuge parken kostenfrei.
  15 min = 0,25 € (1 h = 1,00 €)
- Die jeweilige Mindestgebühr beträgt 0,25 €.
- Die Tageshöchstgebühr wird auf 4,00 € festgesetzt.

Die Gebühr wird in den Tarifzonen zu folgenden Zeiten erhoben:

Tarif	Montag bis Freitag	Samstag
1	9.00 Uhr bis 18.00 Uhr	9.00 Uhr bis 13.00 Uhr
2	9.00 Uhr bis 18.00 Uhr	
3	9.00 Uhr bis 16.00 Uhr	

§ 3

Sondertarife für Sonderparkplätze bei Großveranstaltungen u.ä. (mind. 1,00 €, max. 5,00 €) werden durch die Stadtverwaltung festgelegt.
Sondertarife für Parkhäuser, Parkdecks und spezifische Parkplätze werden von dieser Gebührenordnung ausgenommen und sind bei Bedarf als Anlage zu dieser Verordnung festzulegen.

§ 4

Die Verordnung tritt am 01.02.2017 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Verordnung vom 25.03.2010 außer Kraft. Die Verordnung ist vor dem 01.02.2017 im Stadtanzeiger ortsüblich zu veröffentlichen.

Zittau, 15.12.2016
T. Zenker, Oberbürgermeister

Beschluss-Nr. 182/2016

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau billigt die Teilnahme der Stadt Zittau am Projektaufruf „Nationale Projekte des Städtebaus“ für das Objekt Mandaukaserne auf der Grundlage der Idee „Forum Mandau“ mit den, den Stadtentwicklungsprozess nicht störenden multifunktionalen Nutzungen und der Bereitstellung von in der Stadt notwendiger Sportinfrastruktur.

Zittau, 30.11.2016
T. Zenker, Oberbürgermeister

Beschluss-Nr. 193/2016

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau beschließt die Weiterführung der Teilnahme der Großen Kreisstadt Zittau am Zertifizierungsverfahren und Qualitätsmanagementsystem „European Energy Award“ sowie die Schaffung der finanziellen und personellen Voraussetzungen für den nächsten externen Auditierungszyklus bis 2020.

Zittau, 15.12.2016
T. Zenker, Oberbürgermeister

Beschluss-Nr. 196/2016

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau ermächtigt den Oberbürgermeister im Vorgriff auf den Haushalt 2017 die öffentliche Ausschreibung der Ausstattung im Wert von 200.000 € und der Lehrmittel im Wert von 25.000 € der Oberschule im Schulzentrums „Richard von Schlieben“ im Haushaltsjahr 2017 im Januar/Februar vorzunehmen.

Zittau, 15.12.2016
T. Zenker, Oberbürgermeister

Beschluss-Nr. 199/2016

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau fasst den Beschluss, den Oberbürgermeister zu beauftragen, die Ausübung des gesetzlichen Vorkaufsrechts nach § 17 Sächsisches Denkmalschutzgesetz (Sächs DSchG) bezüglich des notariell geschlossenen Kaufvertrages (Angebot Urk.-Nr. 2229/2015-H vom 15.06.2015 und Annahme Urk.-Nr. 4471/2016-H des Notariats HECKSCHEN & VAN DE LOO) zum Grundstück Martin-Wehnert-Platz 2, Flurstück-Nr. 944/3 der Gem. Zittau, zu prüfen.

Zittau, 30.11.2016
T. Zenker, Oberbürgermeister

Anlagen und Lagepläne sind im Stadtratsbüro, Zimmer 201, Markt 1 und Beschlüsse unter www.zittau.eu in der Rubrik „Bürgerservice-Stadtrat“ (Bürgerinfosystem), einsehbar.

Eilentscheidung des Oberbürgermeisters der Großen Kreisstadt Zittau gemäß § 52 Abs. 4 SächsGemO vom 03.03.2014

Zittau, 28.11.2016 - EE: 04/2016
Der Oberbürgermeister der Großen Kreisstadt Zittau trifft folgende Eilentscheidung:

Die Bauleistungen für das Bauvorhaben „Abbruch Baracke, Schliebenstraße 21b“ in 02763 Zittau - Los 1 Abbruch Arbeiterwohnheim wird in Folge einer Beschränkten Ausschreibung an die Firma Umwelt- und Recycling-Bau GmbH Zittau, Friedensstraße 35a, 02763 Zittau mit einer Angebotssumme von 53.455,60 € vergeben.

Termine der nächsten Stadtratssitzung und Sitzungen der Ausschüsse

Verwaltungs- und Finanzausschuss
Donnerstag, 12.01.17 und 09.02.17, 18.30 Uhr, Ratssaal (Rathaus)
Sozialausschuss (SoA)
Donnerstag, 09.02.17, 18.30 Uhr, Villa (Hochwaldstraße)
Technischer und Vergabeausschuss
Donnerstag, 19.01.17, 18.30 Uhr, ehem. Gemeindeamt Hirschfelde
Sitzung des Stadtrates
Donnerstag, 26.01.2017, 17.00 Uhr, Bürgersaal (Rathaus)
Gegen 18.00 Uhr können die Zittauer EinwohnerInnen, Gewerbetreibenden und Grundstücksbesitzer zu städtischen Angelegenheiten Fragen stellen oder Anregungen und Vorschläge unterbreiten (Fragestunde).
Die Tagesordnung des Stadtrates und der Ausschüsse wird in den Aushangkästen/Verkündungstafeln (Rathaus, Verwaltungsgebäude Sachsenstraße 14, Franz-Könitzer-Straße 7, Sparkassenfiliale Zi-Nord, Löbauer Straße, Südstraße neben Bushaltestelle W.-Busch-Schule, Dittelsdorf, Drausendorf, Eichgraben, Hartau, Hirschfelde, Pethau, Schlegel und Wittgendorf) und unter www.zittau.eu bekanntgegeben. (Änderungen sind vorbehalten).

Der nächste Stadtanzeiger erscheint am
10. Februar 2017.
Redaktionsschluss ist am 20. Januar 2017.

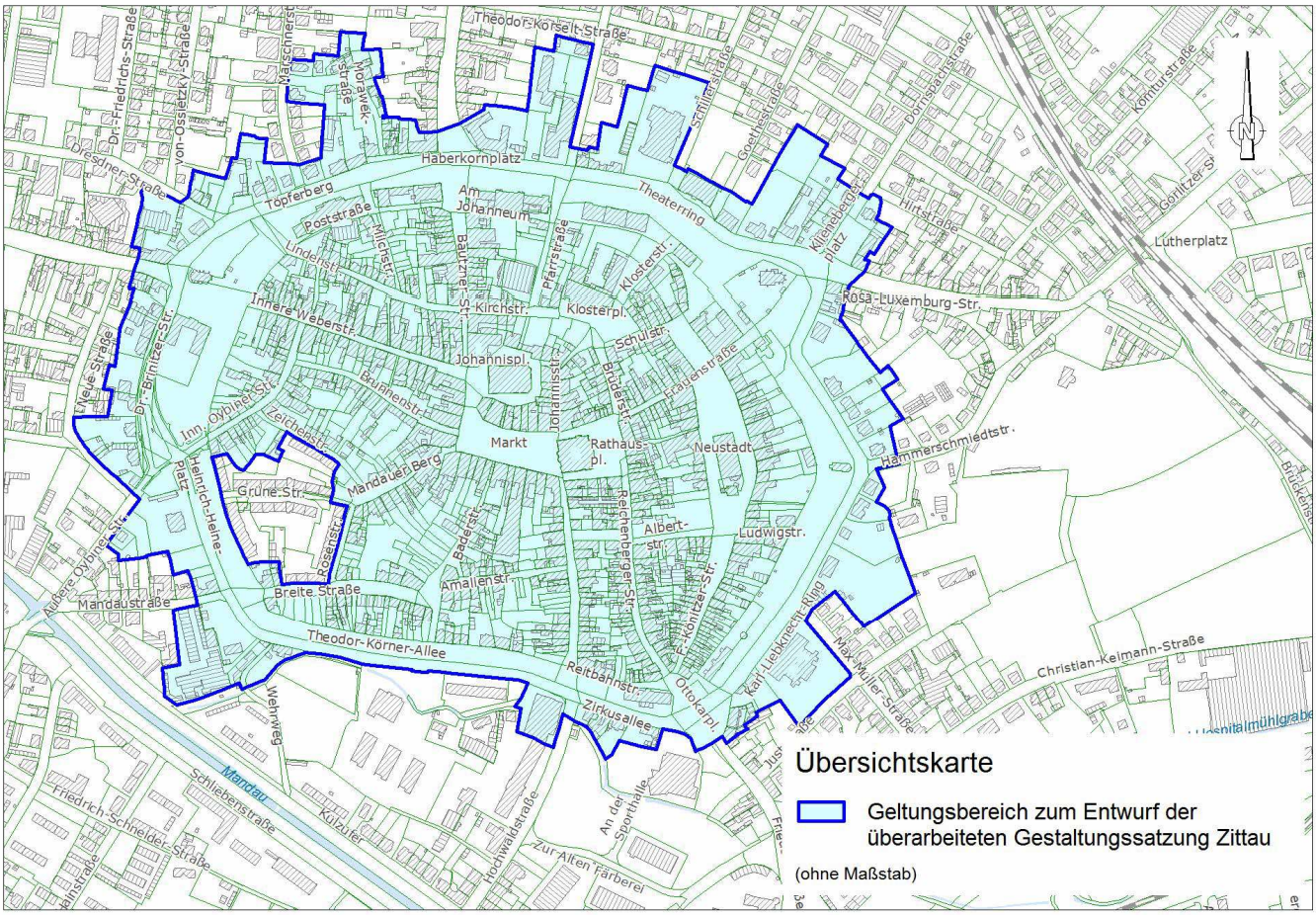
Öffentliche Auslegung des Entwurfs der überarbeiteten Gestaltungssatzung für die historische Innenstadt Zittau

Der Technische und Vergabeausschuss des Stadtrates der Großen Kreisstadt Zittau hat in seiner Sitzung am 08.12.2016 die **Auslegung des Entwurfs der überarbeiteten Gestaltungssatzung Zittau** in der Fassung vom 29.11.2016 beschlossen (Beschluss Nr. 194/2016).
Der Geltungsbereich ist auf der beigefügten Übersichtskarte eingetragen. Der **Entwurf wird** im Zeitraum **vom 11.01. bis 10.02.2017**

Montag/Mittwoch/Donnerstag	**8-16 Uhr**
Dienstag	**8-18 Uhr**
Freitag	**8-12 Uhr**

im Foyer des Rathauses Zittau, Markt 1 zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegt. Während dieser Auslegungsfrist können Stellungnahmen vorgebracht werden.
Neben der Einsichtnahme in die ausgelegten Unterlagen besteht auch die Möglichkeit, den Entwurf auf der Homepage der Stadt Zittau unter **www.zittau.eu** einzusehen und eine Stellungnahme abzugeben.
Darüber hinaus findet am **Dienstag, dem 17.01.2017, 18.30 Uhr** im **Bürgersaal des Rathauses** Zittau, Markt 1, eine öffentliche **Informationsveranstaltung** statt.
Mit der fachlichen Bearbeitung der Gestaltungssatzung ist das Büro GRAS - Gruppe Architektur & Stadtplanung - aus Dresden beauftragt. Die Bearbeiter werden zu diesem Termin den Inhalt und die Änderungen der Gestaltungssatzung vorstellen und Fragen dazu beantworten.
Parallel zur Beteiligung der Öffentlichkeit werden außerdem bestimmte Träger öffentlicher Belange und Behörden zur Stellungnahme am Entwurf der aktualisierten Gestaltungssatzung aufgefordert.

T. Zenker, Oberbürgermeister



Impressum: **Herausgeber:** Stadtverwaltung Zittau, Oberbürgermeister Thomas Zenker, Markt 1, 02763 Zittau **Redaktion und Satz:** Amt für Wirtschaft, Tourismus, Öffentlichkeitsarbeit, Markt 1, 02763 Zittau, Tel.: 03583/752154, Fax: 03583/752193, E-Mail: presse@zittau.de. Für die Inhalte der Texte zeichnen die Verfasser verantwortlich. Texte soweit nicht angegeben: Pressestelle **Druck und Verteilung:** Graphische Werkstätten Zittau GmbH, An der Sporthalle 2, 02763 Zittau **Auflage:** 5.000 Stück, Nachdruck, auch auszugsweise, nicht gestattet. **Fotos:** Hals-ueber-Krusekopf GmbH, Stadtverwaltung Zittau, Tourist-Information, Dagmar Köhler, Thomas Glaubitz, Städtische Museen Zittau, Traditionsverein Schlegel e.V., Hartauer Kreative e.V., Sportverein Wittgendorf, GS Hirschfelde/Ostritz **Erscheinungsweise:** monatlich (11 Ausgaben im Jahr). Der Zittauer Stadtanzeiger ist an folgenden Stellen kostenlos erhältlich: **Zittau:** Stadtverwaltung (Rathaus, Technisches Rathaus, Einwohnermeldeamt), T-Info, Stadtwerke Zittau GmbH, Wohnbaugesellschaft Zittau mbH, Wohnungsgenossenschaft Zittau, HS Zittau/Görlitz, Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien, DEVK-Versicherung (Bahnhof), Ärzte **Ortsteile:** Verteilung in jedem Haushalt, Hirschfelde: Geschäftsstelle der Stadtverwaltung Zittau, Rosenstraße 3 **Online-Ausgabe:** unter www.zittau.eu **Abonnement:** Versandkostenfreies Abo für Zittau bei Bestellung durch Coupon, Jahresabonnement für Bewohner außerhalb der Stadt Zittau über Postversand zum Preis von 18,70 €. Die Aufnahme eines Abonnements ist bei anteiligem Abonnementpreis jederzeit möglich. Das Abonnement ist mit einer Frist von 1 Monat zum Jahresende schriftlich kündbar. **Anzeigen im Ortschaftsteil:** Graphische Werkstätten Zittau GmbH, An der Sporthalle 2, 02763 Zittau, Tel. 03583/5865590, E-Mail: anzeigen@gwz.io (nur Geschäftsanzeigen, keine Danksagungen und Todesanzeigen, keine politische Parteien, Wählervereinigungen und Gruppierungen).

Öffentliche Bekanntmachung über die Festsetzung und Entrichtung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2017

Durch öffentliche Bekanntmachung wird die Grundsteuer hiermit gemäß § 27 Abs. 3 Grundsteuergesetz (GrStG) vorbehaltlich der Erteilung anders lautender schriftlicher Grundsteuerbescheide für das Jahr 2017 in gleicher Höhe wie im Vorjahr festgesetzt.
Grundsteuerpflichtige, die keinen Grundsteuerbescheid für das Kalenderjahr 2017 erhalten, haben im Jahr 2017 die gleiche Grundsteuer wie im Kalenderjahr 2016 zu entrichten. Für die Steuerschuldner treten mit dem Tage dieser öffentlichen Bekanntmachung die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tage ein schriftlicher Grundsteuerbescheid für 2017 zugegangen wäre.
Die Grundsteuer wird zu je einem Viertel des Jahresbetrages am **15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November** fällig.
Abweichend hiervon wird bestimmt, dass Kleinbeträge wie folgt fällig werden:

1. am 15. August mit dem Jahresbetrag, wenn dieser 15,00 € nicht übersteigt;
2. am 15. Februar und am 15. August zu je einer Hälfte des Jahresbetrages, wenn dieser 30,00 € nicht übersteigt;
3. am 01. Juli mit dem Jahresbetrag, wenn dies der Steuerpflichtige gemäß § 28 Abs. 3 GrStG beantragt hat.

Sollten die Grundsteuerhebesätze geändert werden oder sich die Besteuerungsgrundlagen (Messbeträge) ändern, werden Änderungsbescheide erlassen.

Rechtsbehelfsbelehrung
Gegen diese durch öffentliche Bekanntmachung bewirkte Steuerfestsetzung kann innerhalb eines Monats Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Stadtverwaltung Zittau (Amt für Finanzwesen, Referat Finanzen, Markt 1, 02763 Zittau) schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Zittau, 10.01.2017
T. Zenker, Oberbürgermeister

Bankverbindung der Stadtkasse für
Überweisungen (bitte unbedingt Kassenzeichen angeben):
Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien
IBAN: DE54 8505 0100 3000 0001 00

Liberec stellt sein neues Projekt „Durch Liberec und Zittau zu (nicht nur) modernen Bildwerken“ vor

Auf dem Stadtgebiet von Liberec gibt es viele, mit Unrecht übersehene Bildwerke, die beispielsweise aus Anlass der Ausstellung „Skulptur und Stadt 1969“, aber auch außerhalb von dieser entstanden.
Im Rahmen des grenzüberschreitenden Projekts **„Liberec/Zittau - vergessene Denkmäler“** wählten wir 27 bedeutende Bildwerke in Liberec aus den 60er bis 80er Jahren des 20. Jahrhunderts und 27 Bildwerke in Zittau vom 14. bis zum 20. Jahrhundert aus. Aufgrund dessen entstanden in Liberec zwei Besichtigungsrouten, welche die Besucher, geführt von einer viersprachigen, eigens diesem Projekt gewidmeten Broschüre, absolvieren können. Fester Bestandteil dieser Broschüre ist eine Kartenunterlage, die auf Werke in Liberec (Reichenberg) und Zittau verweist. Man kann diese Besichtigungsrunde allerdings auch ohne Broschüre absolvieren, da alle Bildwerke mit entsprechenden Tafeln ausgewiesen sind, an deren Herstellung sich eine Werkstatt für behinderte Menschen in Turnov beteiligte.
Die Broschüre liegt gratis im Städtischen Informationszentrum aus, oder man lädt sie einfach auf der Website www.visitliberec.eu herunter. Ansprechpartner des Projekts ist Mgr. Zuzana Kotrmanová (kotrmanova.zuzana@magistrat.liberec.cz, Tel. 485 243 137).

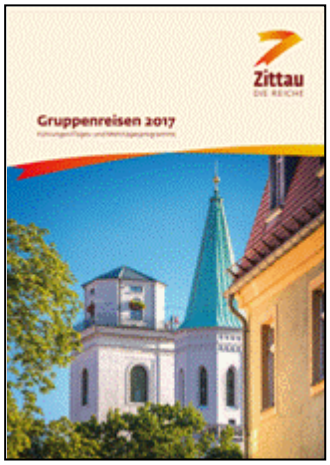
Das Projekt wurde vom Kleinprojektefonds im Programm der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit Tschechische Republik - Freistaat Sachsen 2014-2020 unterstützt.

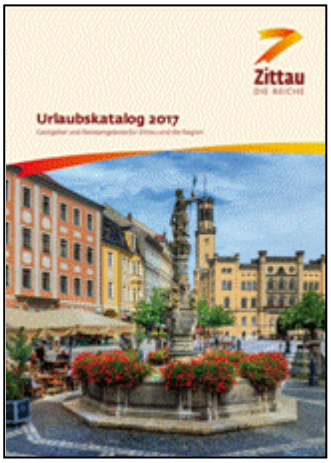
Europäische Union. Europäischer Fonds für regionale Entwicklung. Evropská unie. Evropský fond pro regionální rozvoj.
SN CZ
EUROREGION neisse–nisa–nysa

Tourismus-Saison 2017 wirft ihre Schatten voraus

Übernachtungs- und Gruppenreisekatalog der Tourist-Information erschienen

Die touristische Saison 2017 beginnt schon jetzt. Zumindest in Sachen Planung. Der **Urlaubskatalog** 2017 der Tourist-Information Zittau ist Hauptarbeitsmittel für die städtischen Tourismus-Profis und anregendes Angebotsheft für UrlauberInnen zugleich. Das Heft ist in seiner nunmehr zwölften 20.000 Exemplare umfassenden Auflage erschienen und vereint alle buchbaren touristischen Angebote der Stadt Zittau sowie des Zittauer Gebirges bis zum Oberlausitzer Bergland. „Es freut mich sehr, dass wir mit dem neuen Urlaubskatalog wieder ein Paket bunter Angebote der ganzen Region schnüren konnten,“ so Elke Otto, Leiterin der Tourist-Information.
Die Tourist-Information Zittau wirbt mit diesem Katalog für die Stadt Zittau, die Region und ihre touristischen Anbieter. In ihm werden alle Gastgeber, die über das Reservierungssystem der Tourist-Information Zittau buchbar sind, vorgestellt.
Der Urlaubskatalog ist in der Tourist-Information erhältlich. Vielleicht findet sich ja auch noch die eine oder andere Geschenkidee für die anstehenden Festtage - zum Beispiel die **FreizeitCard**, mit der Touristen aber auch Einheimische die Chance haben, die Region zu entdecken und dabei richtig Geld zu sparen.





Der zeitgleich in einer Auflagenhöhe von 5.000 Exemplaren erschienene neue **Buchungskatalog für Gruppenreisen** spricht in erster Linie Reiseveranstalter an. Diese finden hier die Angebote der Region explizit entsprechend ihren Bedürfnissen und Anforderungen aufgearbeitet. „Wir hoffen, uns als Stadt und Region damit noch erfolgreicher auf dem Bus- und Gruppenreisemarkt platzieren zu können,“ erklärt Elke Otto.
Die Kataloge werden auf Anfrage versandt und auf verschiedensten Messen und Präsentationen 2017 sowie über die Partner vertrieben.

CDU

Wir wünschen allen Bürgern und Gästen unserer Großen Kreisstadt Zittau ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2017!
Wir sind gespannt, was es uns alles bringen wird. Die eine oder andere Überraschung wird uns schon ereilen. Ob die Ereignisse positiv oder negativ zu bewerten sind, werden wir sehen. Wir blicken jedenfalls optimistisch ins nächste Jahr. Der schön gestaltete Weihnachtsmarkt 2016 wird allen gut in Erinnerung bleiben. Der Stadtverwaltung, allen Mitstreitern, Unterstützern und Sponsoren sei an dieser Stelle ausdrücklich gedankt. Für 2017 sollte uns die positive Resonanz Ansporn sein, um noch besser zu werden!
Die nun vor uns liegenden Probleme werden dieses Jahr auch nicht geringer.
In der Verwaltung und im Stadtrat haben jetzt der Doppelhaushalt 2017/18 und die längst überfällige Eröffnungsbilanz oberste Priorität. Wir müssen die dringend notwendigen Investitionen wie die Schulen und den grundhaften Ausbau der Schrammstraße beginnen, damit uns Fördermittel nicht verloren gehen.
Ein kultureller Höhepunkt im Sommer dieses Jahres wird die Eröffnung der Epitaphien-Ausstellung in der Klosterkirche zum Lutherjahr werden. Museum und Baufirmen werden alle Anstrengungen unternehmen müssen, um den Bau mit den Objekten termingerecht fertig zu stellen, damit diese einmalige Schau ein weiterer überregional kulturell bedeutsamer Anziehungspunkt neben den Fastentüchern in unserer Stadt wird!
Das wünscht sich Ihre CDU-Fraktion
cdufraktionzittau@gmail.com

FUW/FBZ/FDP

Ab Februar samstags entspanntes Einkaufen in der Innenstadt
Attraktive Einzelhandelsgeschäfte sind immer noch der häufigste Grund, warum Menschen die Innenstädte besuchen. Der stationäre Einzelhandel ist aber konfrontiert mit erheblich veränderten Rahmenbedingungen, zu denen eine älter werdende Bevölkerung und die gestiegene Mobilität ebenso zählen, wie die rund um die Uhr verfügbaren Online-Angebote. Eine höhere Kundenfrequenz sowie die Verlängerung der Verweildauer der Kunden können u.a. erreicht werden, wenn die Innenstadt in Ruhe und ohne Gedanken an das Parkzeitende erlebbar und entspanntes Bummeln möglich ist. Vor allem auch an die Berufstätigen ist dabei zu denken. Ihnen bleibt oft für den Besuch der Innenstadt nur der spätere Nachmittag oder der Samstag. Um das bestehende Zeitfenster optimal ausnutzen zu können, erfolgt die Anreise dann allzu oft mit dem Fahrzeug.
Wir haben daher die Initiative ergriffen und in die neue Parkgebührenordnung längere parkgebührenfreie Zeiten eingebracht.
Wir wünschen allen Zittauern ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2017 und freuen uns auf Ihre Erfahrungen mit der neuen Regelung. Schreiben Sie bitte an:
fraktion-fff@t-online.de

ZITTAU KANN MEHR E.V.

Zum neuen Jahr
Zum neuen Jahr ein neues Herze,
ein frisches Blatt im Lebensbuch.
Die alte Schuld sei ausgestrichen.
Der alte Zwist sei ausgeglichen.
Und ausgetilgt der alte Fluch.
Zum neuen Jahr ein neues Herze,
ein frisches Blatt im Lebensbuch!
Karl Gerok (1815-1890)

Liebe EinwohnerInnen von Zittau und aus allen Ortsteilen!
Wir wünschen Ihnen ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2017. Mögen sich Ihre Wünsche und Hoffnungen erfüllen.
Mit Leidenschaft wird die Fraktion des ZKM e.V. auch dieses Jahr im Stadtrat dafür kämpfen, das unsere Stadt weiter voran gebracht wird. Bitte unterstützen Sie uns mit Ihren Hinweisen, Ihrem Rat, aber auch Ihrer Kritik.
Auf in ein großartiges Jahr 2017 für Zittau!

www.zittau-kann-mehr.de

DIE LINKE.

Das Jahr 2017 - ein Jahr mit wichtigen Entscheidungen

Nicht nur im Stadtrat stehen im Jahr 2017 wichtige Entscheidungen an. Sollen Elternbeiträge für Kindertagesstätten weiter steigen oder lieber gesenkt werden. Sind Baumaßnahmen wichtiger als soziale Belange der Bürgerinnen und Bürger?

Wie auf Bundesebene engagiert sich DIE LINKE im Stadtrat Zittau für eine soziale, kinder- und familienfreundliche Stadt.

Zittau soll auch im Jahr 2017 eine lebenswerte Stadt mit Kultur und ohne Barrieren sein. Der Breitensport und die Bildung müssen erhalten bleiben.

Kurzum - mit der LINKEN für eine solidarische, sozial gerechte und zukunftsfähige Entwicklung der Stadt Zittau.

Weitere Informationen unter:
http://www.dielinke-fraktion-zittau.de/

SPD/BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN

Ein bewegtes Jahr 2016 - Die letzte Sitzung des Stadtrates spiegelte noch einmal in mancherlei Hinsicht die Realität des Jahres 2016: Bei der Beschlussvorlage „Parkgebührenordnung“ wurden 2 Problemkreise und eine ermutigende Intention deutlich: Viele Entscheidungen, die getroffen werden müssen, sind in der Sache hochkomplex und diffizil. Wie soll inhaltlich eine Parkgebührenordnung beschaffen sein, die notwendige Einnahmen der Stadt, Interessen der Händler und Geschäftsleute und Wünsche der „Besucher“ unter einen Hut bringt? Denn alle diese Momente sind berechtigt! Das geht nur mit einem Kompromiss; ihn auszuhandeln war nicht ganz einfach, aber das Entscheidende und Zukunftsweisende war auch sehr deutlich: Der Stadtrat will und kann erfolgreich zusammenarbeiten. Bleibt: Allen BürgerInnen der Stadt ein gelingendes Jahr 2017 zu wünschen.

Die Beiträge auf dieser Seite werden inhaltlich von den Fraktionen, Gruppierungen und Einzelstadträten verantwortet.

XIX. SPECTACULUM CITAVIAE am 24.05.2017

Sie sind schon jetzt herzlich eingeladen zum XIX. Spectaculum Citaviae am Mittwoch, dem **24. Mai 2017.**
Mit dem Hauch der Dämmerung, hinein bis in die Schwärze der Nacht, wendet sich das Blatt der Zeit ein erneutes Mal dem historischen Treiben zu. Markante Giebel über alten Gemäuern bilden die Kulisse des historischen Treibens in der Innenstadt.
Traditionell am Mittwoch vor Himmelfahrt feiern die Zittauer mit ihren Gästen das Spectaculum Citaviae.
Nach Abschluss der Bauarbeiten kann 2017 der sanierte Rathausplatz wieder zum mittelalterlichen Fest genutzt werden. Auf verschiedenen Bühnen werden Musikanten, Chöre, Theater und Tanzgruppen verschiedene Darbietungen zeigen. Auch die Zittauer Kirchen sind für diesen Abend geöffnet und es erklingen festliche Töne. Bis spät in die Nacht können die Gäste durch die historischen Gassen und Plätze flanieren. Der Abschluss und gleichzeitig Programmhöhepunkt des Abends bildet wieder ein künstlerisches Höhenfeuerwerk.
Das Spectaculum lebt von der Mitwirkung sehr vieler Akteure. Deshalb rufen wir wiederum alle Kulturinteressierten der Region auf, sich aktiv durch die Gestaltung eines Bühnenbeitrages, von Straßenmusik sowie altem Handwerk oder Ähnlichem, am Gelingen zu beteiligen. Sind Sie mit dabei, wenn es darum geht, unsere schöne Stadt Zittau wieder für eine Nacht in die Historie zurückzuversetzen.
Zu einer gelungenen Veranstaltung gehören aber auch Speis' und Trank, deshalb nachfolgend die Ausschreibung für die Gastronomie.

Ausschreibung

für die gastronomische Versorgung beim Spectaculum am Mittwoch, 24. Mai 2017, ab 18.00 Uhr in der Zittauer Innenstadt

Das Festgebiet erstreckt sich vom Rathaus, Rathausplatz, Markt, Johannisplatz, Klosterplatz, Klosterhof, Paradiesgarten, Schulstraße bis zur Oberen Neustadt. Aufgrund der historischen Atmosphäre sind folgende Kriterien unbedingt zu beachten:

- Verkaufsstände und Einrichtungen sind durch jeden Betreiber selbst zu stellen
- Ausgestaltung der Stände und auch die Arbeitsbekleidung sind unbedingt dem historischen Anliegen entsprechend auszuführen
- Bierverkaufsanhänger werden nicht zugelassen
- Verkauf von Flaschenbier ist nicht gestattet
- Jeder Anbieter hat selbst Müllbehälter gut sichtbar für den Gast zur Verfügung zu stellen.
- Es ist ein Pfandsystem beim Getränkeverkauf vorgesehen.

Interessenten richten ihre Bewerbung bitte mit genauer Angabe der gewünschten **Verkaufsfläche, insbesondere wie viel Meter lfd. Frontfläche, den Strombedarf** und mit **einem thematisch untersetzten Konzept** zum Angebot und zur Gestaltung des Verkaufsstandes, möglichst mit Bildern vom Stand, bis zum **24.02.2017** an die Stadtverwaltung Zittau, Kulturreferat, Markt 1, 02763 Zittau, Tel.: 03583/752 140, Fax: 03583/752 204, E-Mail: kultur@zittau.de.

Wiepke Steudner
Referatsleiterin Kultur und Marktwesen

Donnerstag, 12.1.2017, 15 Uhr
Franziskanerkloster:
Führung »Baugeschichte der Kreuzkirche« mit Bernd Wabersich

Sonntag, 22.1.2017, 15 Uhr
Franziskanerkloster:
»Kindheitsträume«, **Führung** für Erwachsene und Familien, mit Daniela Schüler

Mittwoch, 25.1.2017, 17 Uhr
Franziskanerkloster:
»Spielzeug aus der Ritterzeit«, **Vortrag** von Dr. Peter Knüvener

Sonntag, 29.1.2017, 15 Uhr
Franziskanerkloster:
Führung »Der Zittauer Epitaphienschatz« mit Sarah Schieck

Mittwoch, 1.2.2017, 17 Uhr
Klosterkirche Zittau:
Baustellenführung mit der Planungsingenieurin Heike Eisenhut-Schumann (Anmeldung erforderlich!)

Sonntag, 5.2.2017, 15 Uhr
Altbestand der Christian Weise Bibliothek:
»Die ganze Welt in einem Buch – von 1493«, **Präsentation** der Schedelschen Weltchronik mit Uwe Kahl und Dr. Peter Knüvener (Anmeldung erforderlich!)

Donnerstag, 9.2.2017, 19 Uhr
Franziskanerkloster:
»Spielzeug unterm Hakenkreuz«, **Vortrag** über Spielsachen aus der NS-Zeit von Andrea Rudolph (Stadtmuseum Dresden)

AUSSTELLUNGEN
bis 26.2.2017
»Ohne Spielzeug wird keiner groß – Historische Spielsachen aus einer Zeit vor Pokémon GO«

Führungen, Vorträge und Angebote:
www.museum-zittau.de
Besuchen Sie uns auch auf facebook

Dienstag – Sonntag
10 – 17 Uhr geöffnet
Mo Gruppentag
(auf Voranmeldung)

Kulturhistorisches Museum Franziskanerkloster Klosterstr. 3
D-02763 Zittau, Tel. 03583.554790
Museum Kirche zum Heiligen Kreuz
Frauenstr. 23

STÄDTISCHE MUSEEN ZITTAU

2017: Das ändert sich für Energieverbraucher

Neues Jahr, neue Regeln - auch 2017 ändert sich für Energieverbraucher einiges

Rainer Flegel, Energieberater der Verbraucherzentrale Sachsen, fasst zusammen, was für private Haushalte wichtig wird:

- **Strompreise:** Künftig werden es vor allem die Netzentgelte sein, die den Strompreis der Privatverbraucher steigen lassen. Die Ökostrom-Umlage steigt 2017 nur noch schwach, um 0,35 Cent auf 6,88 Cent pro Kilowattstunde. Viele Anbieter werden aus diesen Gründen die Strompreise anheben. Allerdings sind die Verbraucher nicht wehrlos: Rainer Flegel rät, bei Preiserhöhungen durch den Versorger einen Tarif- oder Anbieterwechsel zu prüfen. Bei jeder Preiserhöhung haben Verbraucher nämlich ein Sonderkündigungsrecht. Wer Hilfe beim Wechsel benötigt, kann sich an einen Energieberater der Verbraucherzentrale wenden, in Rechtsfragen an einen Rechtsberater.
- **Elektrogeräte:** Ab September 2017 dürfen gemäß der EU-Ökodesignrichtlinie nur noch Staubsauger verkauft werden, die eine maximale Leistung unter 900 Watt haben - am EU-Label auch daran erkenntlich, dass der Jahresstromverbrauch unter Standardbedingungen maximal bei 43 Kilowattstunden liegen darf. Wichtig zu wissen: Wie Tests der Stiftung Warentest gezeigt haben, geht die Verringerung des Stromverbrauchs nicht zulasten der Saugkraft. Geschont wird also nur der Geldbeutel, nicht der Staub.
- **Heizungsanlagen im Bestand**: Schon seit 2016 gibt es eine eigene Energieeffizienz-Kennzeichnung für Heizungsgeräte im Bestand, das so genannte „Nationale Effizienzlabel für Altgeräte“. Neu ist ab 2017, dass die Bezirksschornsteinfeger verpflichtet sind, alle noch nicht gekennzeichneten Geräte gestaffelt nach Baujahren zu etikettieren. Rainer Flegel betont: „Das Nationale Label sagt nur etwas über den Gerätetyp, nicht über den tatsächlichen Zustand der spezifischen Anlage oder die Eignung für den aktuellen Einsatzort aus. Darüber gibt zum Beispiel der Heiz-Check der Energieberatung der Verbraucherzentrale Aufschluss.“

Bei allen Fragen zum effizienten Einsatz von Energie zuhause hilft die anbieterunabhängige Energieberatung der Verbraucherzentrale Mietern und Eigentümern: online, telefonisch oder mit einem persönlichen Beratungsgespräch. Für einkommensschwache Haushalte mit entsprechendem Nachweis sind die vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie. Geförderten Beratungsangebote kostenfrei. Mehr Informationen gibt es auf www.verbraucherzentrale-energieberatung.de oder unter **0800-809 802 400** (kostenfrei).

Immobilienangebot

Die Stadt Zittau bietet folgendes Grundstück öffentlich zum Verkauf bzw. zur Bestellung eines Erbbaurechtes an:
Zittau OT Schlegel / Viebig 11 / Zweifamilienhaus als Doppelhaushälfte mit Doppelgarage / nordöstliche Randlage / Baujahr: 1925 / umfassende Sanierungs- und Umbaumaßnahmen 1997/1998 / verschleißbedingter Reparaturrückstau/ Grundstücksgröße ca. 459 m² / ca. 129 m² Wohnfläche / vermietet / Energieverbrauchsausweis, 156,7 kWh/(m²a), Elektroheizung, Verkehrswert inkl. Nebenkosten: **69.500 €**

Das Grundstück befindet sich in einer ruhigen Wohnlage im Ortsteil Schlegel. Es handelt sich um kein Verfahren nach VOB oder VOL und somit kein förmliches Ausschreibungsverfahren. Die Entscheidung zum Verkauf bzw. Vergabe eines Erbbaurechtes ist dem Stadtrat bzw. Verwaltungs- und Finanzausschuss vorbehalten. Das Angebot ist freibleibend und ohne Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben. Es gelten die Verkaufsbedingungen der Stadt Zittau.

Das Angebot mit Ihrem Nutzungs- und Finanzierungskonzept richten Sie bitte im verschlossenen Umschlag bis zum **15.02.2017** an: *Stadtverwaltung Zittau, Baudezernat, Referat Grundstücke und Vermessung, PF 1458 - 02754 Zittau*

Für Informationen, Anforderung Exposé und zur Vereinbarung von Besichtigungsterminen steht Ihnen im Referat Grundstücke und Vermessung Frau Tannert (Tel.: 03583/752388, E-Mail: m.tannert@zittau.de) zur Verfügung.

Widerspruchsrecht zu Gruppenauskünften vor Wahlen an Parteien und Wählergruppen - § 50 (5) Bundesmeldegesetz

Im September 2017 findet voraussichtlich die Bundestagswahl statt.

Die Meldebehörde darf dafür Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene Gruppenauskunft aus dem Melderegister über Daten von Gruppen von Wahlberechtigten erteilen. Für die Zusammensetzung der Gruppe ist das Lebensalter der Betroffenen bestimmend. Es handelt sich hierbei um die Weitergabe von Namen, Vornamen, Doktorgrad und Anschrift der Einwohner.
Nach § 50 (5) des Bundesmeldegesetzes möchten wir darauf hinweisen, dass die Bürger und Bürgerinnen, die der Weitergabe nicht zustimmen möchten, ein Widerspruchsrecht besitzen. *Der Widerspruch ist bis zu 6 Monaten vor der Wahl* im Referat Pass- und Meldewesen der Stadt Zittau, Franz-Könitzer-Straße 7 *geltend zu machen.*
Bei früheren Wahlen erteilte Widersprüche bleiben weiter gültig und brauchen nicht wiederholt werden.

Plewe, Referatsleiterin Pass- und Meldewesen

Sehr geehrte Damen und Herren, ich bedanke mich ganz herzlich bei allen Unternehmen für die vertrauensvolle und gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr. Mein besonderer Dank gilt dabei nachstehenden Firmen, die erneut unserem Aufruf zur **Weihnachtsbaumspendenaktion** gefolgt sind und mit ihrem finanziellen Beitrag die Aufstellung zusätzlicher Weihnachtsbäume ermöglicht haben.

I.H.R. Bauplan Swen Rost, Zittau
IBOS Ingenieurbüro, Görlitz
Ickrath Land Messner GbR, Löbau
Thomas Herwig Bauunternehmen, Olbersdorf
AIZ Bauplanungsgesellschaft mbH, Zittau
Andreas Klaus Ingenieurbüro, Zittau
Andreas Blumrich, Elektro, Hirschfelde
Thomas Hilsberg, Elektro, Hirschfelde
Katrin Müldener Architekturbüro, Zittau
Olaf Nentel Bauhandwerk, Jonsdorf
Markus Heim Ingenieurbüro, Zittau
G & K Gebäudetechnik GmbH, Zittau
Die Ello`s GmbH & Co.KG, Zittau

Ich wünsche Ihnen ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2017.
Ihr Thomas Zenker, Oberbürgermeister

Informationsblatt

DER ZITTAUER ORTSCHAFTEN

Veröffentlichung statistischer Daten

Liebe Leser/innen des Stadtanzeigers,
mit der Neugestaltung des Internetauftrittes der Stadt Zittau (www.zittau.de) werden die in der Vergangenheit hier abgedruckten Angaben zur Bevölkerung der Stadt Zittau und der Ortsteile ab 2017 nur noch unter der Rubrik „Zahlen und Fakten“ auf der Zittauer Homepage erscheinen.
Sie haben die Möglichkeit, weitere statistische Zahlen einzusehen.

Edgar Juschkeit, Kommunalstatistik

Ortschaftsrat Schlegel

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Schlegel!

Zum neuen Jahr wünsche ich Ihnen auch im Namen des Ortschaftsrates von Schlegel viel Glück, Erfolg und Gesundheit.
Unseren Vereinen, Schlegler Blasmusikanten, Singegemeinschaft Schlegel, Traditionsverein Schlegel, Sportverein, Wach- und Gebrauchshundesport, Jugendclub, Teicheverein und dem Geflügelzüchterverein gilt ein besonderer Dank für die geleistete Arbeit, für ein gutes Miteinander und Lebensfreude in unserer Ortschaft.
Herzlichen Dank allen Beteiligten für die schöne Seniorenweihnachtsfeier und den wieder gelungenen Weihnachtsmarkt in Schlegel.
Unseren Kameradinnen und Kameraden der FFW Schlegel-Burkersdorf unter der Leitung unseres Ortswehrleiters Harry Fleig danke ich für die geleistete Arbeit und das Engagement auf das Herzlichste.
Danken möchte ich auch unserem Oberbürgermeister Thomas Zenker und der Stadtverwaltung Zittau für ihr Bemühen, unseren Bürgern eine Ortschaft mit hoher Lebensqualität zu erhalten und zu entwickeln.
Viel Erfolg und immer eine gute Entscheidung wünsche ich im neuen Jahr unseren Landwirten, Dienstleistern und Unternehmern. Zum 1. Januar waren wir schon 10 Jahre nach Zittau eingemeindet, vielleicht gibt es zu diesem Jubiläum von Seiten der Stadt ein kleines Fest. Es sei mir gestattet, einen kleinen Rückblick auf die 10 Jahre zu nehmen. Die Ruinen des ehemaligen Schweinekombinates wurden abgerissen, die Klostergutbrücke und die Brücke zum Lindenweg wurden neu gebaut, eine neue Toilettenanlage entstand am Schlegler Teich. Der Vogelteich wurde in Ordnung gebracht und ist wieder für Löschwasser nutzbar.
Die Stützmauer an der Kleinen Seite wurde neu gebaut, der Schornstein für das Storchennest wurde gekürzt, damit die Störche im ersten Anflug das Nest erreichen. Die Straße zum FFW Depot wurde saniert und die Straßenbeleuchtung ergänzt, eine Teilsanierung der Turnhalle war möglich und über das schnelle Internet können sich unsere Unternehmer und Bürger auch freuen.
Auch der Landkreis Görlitz hat in dieser Zeit in Schlegel investiert, so die Stützmauer links und rechts von der Klostergutbrücke, die Stützmauer im Oberdorf mit Ertüchtigung der Eichviebig-Brücke und die Kirchbrücke wurden neu gebaut. Natürlich sind nicht alle Vorhaben realisiert worden, aber in diesem Jahr sind wieder Investitionen vorgesehen. Es wird im Frühjahr ein öffentlicher Spielplatz im Schlosspark gebaut, die Heizungsumstellung im Feuerwehrdepot ist geplant, die Anbindung der Trinkwasserversorgung an das städtische Trinkwassernetz ist geplant und die Umstellung unserer Straßenbeleuchtung auf LED-Technik ist in Vorbereitung, ebenso Reparaturen von Kommunalstraßen. Der Landkreis Görlitz wird die Brücke mit den Stützmauern im Niederdorf neu bauen und ich wünsche mir sehr, dass das Landesamt für Straßen und Verkehr Bautzen die Linksabbiegespur an der B 99 endlich baut.
Liebe Bürgerinnen und Bürger, wie Sie sehen, ist noch viel im Ort zu tun, auch unsere Unternehmer, Landwirte und Bürger bauen und investieren in unserer Ortschaft. Wünschen wir allen ein gutes Gelingen, Ausdauer und Stehvermögen bei allen Vorhaben.
Alles Gute, auch im Namen des Ortschaftsrates wünscht Ihnen

Ihr Frank Sieber, Ortsbürgermeister

Inhaltsverzeichnis

Seite 9/10
OT Schlegel
Seite 10
OT Eichgraben
Seite 11
OT Dittelsdorf
Seite 12
OT Hartau
Seite 13
OT Wittgendorf
Seite 13
OT Pethau
Seite 14/15
OT Hirschfelde
Seite 16
Termine
Seite 17
Kirche
Seite 10/12/13/16/17/18/19/20
Anzeigen

Ortschaftsratssitzung
Mittwoch, **11.01.** und **08.02.17**
jeweils 19.00 Uhr
im Spartenheim Schlegel

Sprechstunde des Ortsvorstehers
1. und 3. Dienstag im Monat
17-18 Uhr, Büro Ortsvorsteher,
ehem. Schule, Dorfstraße 69 (Zi. 2).

Herzlichen Glückwunsch

05.02.	Ingrid Schoenfeld	80 Jahre
05.02.	Peter Scholz	70 Jahre
09.02.	Herbert Köhler	70 Jahre

Nach Redaktionsschluss eingetretene Veränderungen können nicht berücksichtigt werden.

Schlegel

Traditionsverein Schlegel e.V.

Weihnachtsmarkt in Schlegel
Traditionsgemäß am 3. Adventssonntag fand der Schlegler Weihnachtmarkt am Feuerwehrdepot statt. Heimische Händler wie Fleischerei Werner, Baumkuchenbäckerei Friedländer und Riedelbäck boten an festlich geschmückten Ständen ihre Waren an.
Ganz herzlich danken möchten wir den vielen freiwilligen Helfern, wie der Jugendfeuerwehr Schlegel und den Frauen des Sportvereins, die wieder zum Gelingen des Weihnachtsmarktes beitrugen.
Ein weihnachtliches Feuer ließ die Herzen erwärmen und Selbstgebasteltes der Kindergartenkinder aus dem Spatzennest sowie Handarbeiten der Muttis erfreuten die Besucher.
Der Platz vor dem Feuerwehrdepot verwandelte sich zu einem gemütlichen weihnachtlichen Treff trotz leichten Nieselregens. Hier konnte man den Weihnachtsstress einfach einmal hinter sich lassen und mit Freunden und Bekannten bei einer Tasse Glühwein oder Punsch plaudern. Im Saal des Feuerwehrdepots konnte man bei Kerzenschein, Kaffee, Plätzchen und Stollen das Weihnachtsprogramm erleben.
Bedanken möchten wir uns ganz herzlich bei der Schlegler Blaskapelle und den Kindern des Kindergartens, die für die weih-

nachtliche musikalische Umrahmung sorgten. Großen Anklang fanden wieder die Kutschfahrten mit Herrn Oertel.
Als es dunkel war und der Weihnachtsmarkt in Lichterglanz und Kerzenschein erstrahlte, besuchte uns der Weihnachtsmann und teilte kleine Geschenke an die Kinder aus. In einer gemütlichen Fotoecke konnten sich Kinder und Erwachsene mit dem Weihnachtsmann fotografieren lassen.
Die Kinder überraschten den Weihnachtsmann mit Gedichten und Liedern.
Wie jedes Jahr gab es auch beim Weihnachtsglücksrad tolle Preise zu gewinnen. Hier herrschte wieder reger Andrang. Die lebendigen Preise waren in diesem Jahr zwei Hähne vom Geflügelhof Starke, ein Zwerghahn und ein Kaninchen, die von M. Tzscheutschler zur Verfügung gestellt wurden. Familie Kunack spendete eine bereits bratfertige Ente.
Familie Rabin gilt der Dank dafür, dass sie wieder in einem Stand viele selbst hergestellte Weihnachtsdekorationen anbot. Herr Franke kümmerte sich um das wärmende Lagerfeuer.
Ein ganz großes Dankeschön geht an folgende Sponsoren, die es ermöglicht haben, dass sich unser Glücksrad auch drehen konnte: Spartenheim Schlegel, Geflügelhof Starke, Bauernhof Kunack, Bauernhof Zachmann, Baumkuchenbäckerei Friedländer, Agrarbetrieb Schlegel, Fleischerei Werner, Steffen Arnold, Autoservice Engler GmbH, Frisör Figaro GmbH-Filiale Schlegel, Frisörgeschäft Koch, Bäckerei Riedel, Physiotherapie P. Waterstrat, M. Tzscheutschler, Physiotherapie Richter, Bike plus Zittau und Baudienstleistung Tzschoch.

Eichgraben

Zittau-Ortsteil EICHGRABEN

Ortschaftsrat

Ortschaftsratssitzung
Dienstag, **14.02.17** um 19.30 Uhr
Gemeindezentrum Olbersdorfer Straße 11

Sprechstunde des Ortsvorstehers
Jeden 2. Dienstag im Monat, 18-19 Uhr, im Büro des Ortsvorstehers (Tel.: 680866)
Gemeindezentrum, Olbersdorfer Straße 11

Herzlichen Glückwunsch

16.01.	Hans-Ulrich Bode	75 Jahre
16.01.	Ursula Wilde	85 Jahre
17.01.	Heinz Tschirner	75 Jahre
24.01.	Dietmar Steinort	75 Jahre
02.02.	Horst Werner	70 Jahre
09.02.	Hellmut Küßner	70 Jahre

Nach Redaktionsschluss eingetretene Veränderungen können nicht berücksichtigt werden.

Dittelsdorf

Vereinsleben

Das vorweihnachtliche Geschehen wurde in altbewährter Weise mit dem Pyramidenanschieben am Kindergarten „Schwalbennest“ in Dittelsdorf am 24. November eröffnet. Fleißige Hände hatten rechtzeitig die Pyramide auf ihre Langlaufzeit im Advent vorbereitet und neue Technik eingebaut. Für diese gute Tat möchte ich mich besonders bei Dieter Lehmann, Sigmar Nixdorf und ihren Helfern bedanken.
Am 4. Dezember war es wieder soweit, weihnachtliches Treiben in Dittelsdorf. Es war das 14. in Folge. Wieder haben sich viele zusammengetan, um rechtzeitig zum zweiten Advent für unsere Gäste ein vorweihnachtliches Flair zu schaffen. Besonders hervorzuheben ist, dass unser weihnachtliches Treiben von Vereinen, Gruppen, Einrichtungen und Gewerbetreibenden unseres Ortes aktiv und mit Liebe gestaltet wurde.
Natürlich war auch der Weihnachtsmann bei uns zu Besuch. Aber ehe er am Angel von den Gästen, insbesondere von den Kleinsten unter ihnen, empfangen werden konnte, musste er erst gefunden werden. Vor dem Kindergarten wartete erwartungsvoll eine Gruppe von Kindern auf ihn. Pünktlich 15.15 Uhr sollte die weihnachtliche Fuhre mit dem Trecker losgehen. Er und die Kinder waren pünktlich, nur der Weihnachtsmann fehlte. Letztendlich stiegen die Kinder auf den Wagen und fuhren mit dem Trecker den Weihnachtsmann suchen. Es war eine lustige, zuckelnde Fahrt. Nach 10 Minuten kam uns der Weihnachtsmann in einem Auto entgegen und stiegt auf den Anhänger zu den Kindern um. Er hatte es ein wenig verschlafen - ja Weihnachten strengt eben an. Alle waren froh, endlich den Weihnachtsmann gefunden zu haben. Jetzt konnte das weihnachtliche Treiben auf dem Angel so richtig beginnen. In der Zwischenzeit waren die Glühweintöpfe vorgeheizt, die Grillfeuer auf entsprechende Temperatur gebracht. Der Weihnachtmann wurde herzlich begrüßt, eröffnete das Treiben um die Schullinde und verteilte Süßes an die Kinder.
Die „Lustigen Noten“ aus dem Kindergarten und Hort mit ihren Liedern und die weihnachtlichen Weisen der „Weißbachtaler Musikanten“ trugen zur vorweihnachtlichen Stimmung auf dem Angel bei. Gäste waren zahlreich aus nah und fern zum gemütlichen Plausch um die Linde gekommen. Viele brachten zum Ausdruck, dass es ihnen hier immer wieder gefällt, weil es klein und gemütlich ist. Man kann hier Leute treffen, die man das ganze Jahr nicht sieht, sich angenehm unterhalten, vieles Naschen und verschiedenes Alkoholisches probieren. Einen Kritikpunkt gab es, wo ist die Ausstellung geblieben? Leider gab es diesmal keine. Unsere Kräfte haben nicht ausgereicht, um alles ganz rund zu machen. Ich denke, es war dennoch gemütlich und schön.
Für 2017 haben wir uns vorgenommen, wieder die oberste Etage des Vereinshauses mit Leben zu erfüllen, dazu suchen wir noch Ausstellungsgegenstände. Unsere Gäste machten ausreichend von dem weihnachtlichen Angebot an Speisen und Getränken, insbesondere den vielfältigen Mischungen heißer Getränke, gebrauch. Aus Honig, Schokolade, Wein, Wasser wurde erstaunliches Trinkbares gezaubert. Dieses Angebot wurde durch Deftiges, Kaffee, Kuchen und gebackene Waffeln verfeinert.
Insgesamt war der Adventsnachmittag wieder gelungen und gab Ansporn, auch 2017 wieder zum weihnachtlichen Treiben um die Angel-Linde einzuladen.
Zum Erfolg trugen die Vielzahl der erschienen Gäste, der Weihnachtsmann, der Kindergarten, die Imker, die Bäckerei Koziol, das Team um Tom Arnold, die Feuerwehr, die Frauengruppe, DJ Sven und der Heimatverein als Organisator bei. Alle Beteiligten am Treiben gestalteten wieder eine gute Mischung zur Adventszeit.
Der Weihnachtsbaum 2016 kam überraschender Weise aus Dittersbach und wurde vom Unternehmen Klaus Engler an den vorgesehenen Ort gebracht, dafür ein großes Dankeschön. Der Baum war einst die Spitze einer 18 Meter hohen Fichte.
Der Vorstand des Heimatvereines Dittelsdorf möchte sich bei allen fleißigen Helfern bedanken, die auch 2016 bei der Gestaltung der vielfältigen Veranstaltungen des Heimatvereines Dittelsdorf e.V. mithalfen. Wir bedanken uns bei den Mitgliedern unseres Vereines und ihren Familien für die gegebene Hilfe und Unterstützung. Besonderer Dank gilt jenen, die eine große Anzahl von Veranstaltungen organisierten und aktiv mitgestalteten, aber auch jenen, die als Nichtmitglieder unsere Arbeit förderten und unterstützten.
Ich wünsche im Namen des Vorstandes des Heimatvereines Dittelsdorf e.V. uns allen eine gesundes, erfolgreiches Jahr 2017 sowie neue Ideen bei der Lösung der anspruchsvollen Aufgaben, Glück und persönliches Wohlergehen.
Mit diesen Wünschen verbinden wir unseren herzlichen Dank für die erwiesene Unterstützung im zu Ende gegangenen Jahr 2016.

Christian Schäfer
Vorsitzender des Heimatvereines Dittelsdorf e.V.

Ortschaftsrat

Ortschaftsratssitzung
Mittwoch, **25.01.17** um 18.00 Uhr, Vereinshaus „Alte Schule“

Sprechstunde des Ortsvorstehers
dienstags 17-18 Uhr, Büro des Ortsbürgermeisters
Vereinshaus „Alte Schule“.

Öffnungszeiten der Bibliothek

im Vereinshaus „Alte Schule“
dienstags 15.30-18.00 Uhr

Herzlichen Glückwunsch

11.01.	Anita Hortlik	70 Jahre
21.01.	Christel Riedel	70 Jahre
04.02.	Christine Schieber	85 Jahre

Nach Redaktionsschluss eingetretene Veränderungen können nicht berücksichtigt werden.

Kleingärtner Dittelsdorf e.V.

2 freie Kleingärten

in unserer Anlage am Viebig in Dittelsdorf sind ab sofort zu vergeben. Interessenten melden sich bitte bei: Andreas Illing (Vorsitzender), Tel. 035843/72423.

Hartau

Ortschaftsrat

Ortschaftsratssitzung
Mittwoch, **11.01.17** und **08.02.17**
um 19 Uhr, Zimmer des Ortsvorstehers, Gemeindeamt Hartau.
Ab 18.00 Uhr findet dort die **Bürgersprechstunde** des Ortsvorstehers statt.

Herzlichen Glückwunsch

01.02. Gerd Enzmann 75 Jahre

Nach Redaktionsschluss eingetretene Veränderungen können nicht berücksichtigt werden.

Hartauer Kreative e.V.

Am 26.11.16 fand eine Vorfeier zum 1. Advent im Vereinsraum statt. 40 Gäste und Vereinsmitglieder folgten unserer Einladung und tauschten für zwei Stunden die eigenen Sessel gegen die Stühle unseres Vereins. Mit dem Überraschungsgast Herrn Kaminski als „Hausmeister“ wurden wir nicht enttäuscht. Mit seinem Programm brachte er viele zum Lachen. Kaffee, Kuchen und ein Gläschen Wein sorgten für das leibliche Wohl.
Ein großes Danke an alle, die diese schöne Feier vorbereitet und aktiv mitgestaltet haben.

Irmgard Blischke

Hartauer Geschichte und Geschichten

Vor 230 Jahren
Die älteste Nachricht, den Kramhandel in Hartau betreffend, stammt vom **27. Januar 1787**, vor 230 Jahren.
An diesem Tag beantragte Gottfried Mießler (wohnte in Haus-Nr. 46 - jetzt Untere Dorfstraße 10) die Konzession zur Betreibung dieses Gewerbes bei der Stadt Zittau, da es dieses im Dorf nicht gab. Die Hartauer mussten ihre Einkäufe in Zittau oder im nahen Grottau (Hrádek n.N.) tätigen. Im Februar diesen Jahres stellte auch Johann Christian Goldberg (Nr. 7 - Untere Dorfstraße 17) den Antrag. Beiden sowie auch dem Häusler Gottfried Härtelt (Nr. 12 - UD 25) im Januar 1799, wurde abgelehnt.
Der sichere Nachweis über den ersten Kramladen in Hartau stammt vom 17.10.1811, wo der Häusler Johann Gottlieb Rösler (wohnte in Nr. 14 - Untere Dorfstraße 27) erwähnt wird. Zu diesem Zeitpunkt bestand der Handel wahrscheinlich schon 10 Jahre, da Rösler, als er 1826 starb, eine 25-jährige Tätigkeit hinter sich hatte. 1811 beantragte Gottlob Hoffmann (Nr. 87 - Obere Dorfstraße 22/24) die Kramkonzession, da der Bedarf im 1725 gegründeten Neu-Hartau ständig wuchs, es waren inzwischen schon 36 Wohnhäuser entstanden, und sie wurde ihm erteilt.
Der Nachbar des verstorbenen Rösler, Friedrich August Junge (Nr. 13 - UD 27 - Haus wurde 1963 abgerissen) wollte den Kramhandel übernehmen, auch Gottfried Hildebrandt (Nr. 100 - UD 3) stellte den Antrag, letzterer bekam die Genehmigung.
Im selben Jahr (1826) wurde auch Johann Gottlieb Buttig (Nr. 92 - OD 10 - die spätere Bergwerksschenke) als Kramer genannt. Das Haus des ehemaligen Kramers Rösler kaufte 1832 Gotthelf Müller, ihm wurde kurz danach der Kramhandel gestattet. 1838 gab Buttig seine Konzession zurück, diese wollte Gottfried Fellner (Nr. 89 - OD 16) übernehmen, was ihm auch genehmigt wurde.
6 Jahre später kaufte Johann Christian Herrmann dieses Haus und erhielt die Erlaubnis zum Kleinhandel. Als Kramer Hildebrandt 1845 starb, kaufte sein Neffe Johann Gottlieb Brückner dessen Haus. Auch er erhielt die Konzession. Diese wurde 1858 Gotthelf Müller wegen Konkurs entzogen. Danach übernahm Ernst Eduard Müller das Grundstück des Vaters und wollte den Handel fortführen, bekam aber trotz wiederholter Bemühungen keine Genehmigung, da inzwischen der Gartenbesitzer Christian Gottlieb Thiele (Nr. 28 - An der Pfaffenbach 1) die 2. Kramkonzession für Alt-Hartau bekommen hatte. Als dieser 1859 sein Grundstück an Frau Marie Rosine Süß, geb. Negedly, verkaufte, wechselte auch der Kramhandel an sie. Im selben Jahr erbte die Tochter Karoline des verstorbenen Johann Christian Herrmann das Haus Nr. 89 - OD 16 und erhielt die Erlaubnis zur Fortführung des Geschäftes.
Von all diesen alten Läden war dieser der letzte, wo verkauft wurde. Vielen Hartauer Einwohnern ist sicher noch deren Betreiberin Frau Meta Schweda in Erinnerung, die ihren Gemüseverkauf etwa 1973 beendete.

Eckehard Gäbler

Bestattungshaus „Friede“
U. Zimmermann GmbH
Görlitzer Straße 1 - Haltepunkt
02763 Zittau
Tel.: Tag & Nacht 03583 51 06 83
Bestattungsvorsorge
Entlastung für SICH
und die
FAMILIE

BAUBETRIEB
Klaus Henschke
Inhaber Michael Henschke
August-Bebel-Straße 90 · 02785 Olbersdorf
Tel.: (0 35 83) 51 19 72
• Tiefbau
• Landschaftsbau
• Pflasterbau
• Mauern, Treppen, Zäune
• Teichbau
• Baumfällarbeiten
• Altbausanierung
• Mauerwerkstrockenlegung

Wittgendorf

Sportverein Wittgendorf e.V.

Unsere Weihnachtswette
Als Frau Lehmann mit dem Vorschlag für eine Wette mit dem REWE-Markt eines Abends im Oktober zu uns kam, dachten wir zuerst an einen Scherz. Aber je mehr wir darüber redeten, umso besser gefiel uns das Ganze.
Die Vorstellung: Etwa 50 Kids und Erwachsene in weihnachtlicher Verkleidung vor dem REWE-Markt, ein Liedchen trällern und dann 500 Euro in die Vereinskasse - ein Traum!
Von nun an drehte sich in den Familien der Vereinsmitglieder alles um diesen Traum. Wer selbst verhindert war, organisierte im Umfeld Vertretungen.
Am Samstag, dem 10. Dezember, kurz vor 10 Uhr, füllte sich der Eingangsbereich.
Die magische Zahl „50“ war bald weit überschritten. Die genaue Teilnehmerzahl wurde leider nicht ermittelt.
Nach dem Fototermin mit der Presse wechselte der Pulk in den Kassenbereich, um den Weg in den Markt nicht weiter zu versperren.
Nun folgte der zweite Teil der Wette - das Lied „Kling, Glöckchen, kling“. Obwohl nicht geprobt, klang das Liedchen, unterstützt von vielen mitgebrachten Glöckchen, super und wurde mit Applaus belohnt.
Danach überreichte der Marktleiter als Einlösung der Wettschuld einen großen Scheck über 500 €.
Wir möchten uns bei allen Teilnehmern für die Unterstützung bedanken.
Sicher wird dieser Tag allen, die dabei waren, noch lange im Gedächtnis bleiben als: **„Der Tag, an dem der REWE-Mark dem Sportverein Wittgendorf seine Weihnachtswette auszahlen musste.“**
Vielen Dank, REWE!

Unser
16. Tischtennisturnier
findet am Freitag,
03.02.2017 statt.

Es geht zum 7. Mal um den Pokal des Ortschaftsrates.
Start ist 18.30 Uhr (Einlass ab 17.30 Uhr)

Ortschaftsrat

Ortschaftsratssitzung
Mittwoch, **11.01.2017** um 19.00 Uhr
Versammlungsort und Tagesordnung entnehmen Sie bitte der Bekanntmachung.

Herzlichen Glückwunsch

17.01. Marianne Göhring 80 Jahre

Nach Redaktionsschluss eingetretene Veränderungen können nicht berücksichtigt werden.

Pethau

Ortschaftsrat

Ortschaftsratssitzung
Montag, **06.02.17** um 18.30 Uhr
Büro des Ortschaftsrates, „Alte Schule zu Pethau, Haupstraße 28.

Zu Beginn der Sitzung findet eine **Bürgersprechstunde** statt.

Herzlichen Glückwunsch

05.02. Johanna Ludwig 80 Jahre
Ehejubiläum
28.01. Karl und Helga Hofmann 50 Jahre

Nach Redaktionsschluss eingetretene Veränderungen können nicht berücksichtigt werden.

GLASEREI LANGNER
MEISTERBETRIEB
Bautzener Str. 14a · 02748 Bernstadt a. d. E. · ☎ 03 58 74 / 22 5 25
www.glaserei-langner.de · tilo-langner@t-online.de
• Verglasungen aller Art • Dachverglasungen • Spiegel
• Glasschleifarbeiten • Kaminscheiben • Duschen
• Glastüren • Schaufensterverglasungen • Rolladenreparatur • Fensterwartung
Öffnungszeiten: Mo und Fr 6.30–11.00 Uhr, Di und Do 13.30–16.30 Uhr
GLAS 24h NOTDIENST

Anzeigen anzeigen@gwz.io • fon 03583/5 86 55 90

HIRSCHFELDE

Ortschaftsratssitzung
Donnerstag, **19.01.17** um 19.00 Uhr
Gemeindeamt Hirschfelde

Sprechstunde des Ortsvorstehers
Jeden letzten Dienstag im Monat
16.30-18 Uhr, Gemeindeamt Hirschfelde,
1. OG Zimmer 9 oder nach Vereinbarung
(Tel.: 035843/25838)

Herzlichen Glückwunsch

12.01.	Horst Müller	70 Jahre
13.01.	Walter Kühnel	70 Jahre
20.01.	Ingeborg Wenzel	85 Jahre
21.01.	Gisela Eifler	80 Jahre
31.01.	Erika Engler	80 Jahre
03.02.	Christian Sterz	70 Jahre
08.02.	Ute Müller	70 Jahre
09.02.	Rainer Koch	75 Jahre
09.02.	Renate Reinhardt	70 Jahre
Drausendorf		
31.01.	Heidi Apelt	75 Jahre
Ehejubiläum		
21.01.	Jürgen und Ingeborg Schneider	50 Jahre

Nach Redaktionsschluss eingetretene Veränderungen können nicht berücksichtigt werden.

Hirschfelder Modellbahn Verein

Dank an unsere Sponsoren!

Der Hirschfelder Modellbahn Verein möchte sich auf diesem Weg für die sehr gute Unterstützung zur Ausstellung anlässlich des Weihnachtsmarktes bei folgenden Sponsoren recht herzlich bedanken:

* Fleischerei Engemann
* Sparkasse Hirschfelde
* Fachgeschäft Nixdorf
* Boutique am Markt
* Ergotherapie Hirschfelde
* Apotheke am Markt
* Heizungstechnik Voigt

Ohne ihre Unterstützung wäre eine Tombola zur Ausstellung nicht möglich gewesen.

Ortschaftsrat

Weihnachtsmarkt war wieder ein gelungenes Ereignis!

Der Weihnachtsmarkt des Jahres 2016 kann für die Organisatoren wieder als voller Erfolg gebucht werden. Obwohl das Wetter noch keinen winterlichen Charakter bot, waren Händler, Vereine und Besucher sich einig, dass es wieder eine rundum gelungene Veranstaltung war.
Dafür gilt der Dank allen teilnehmenden Händlern, Gewerbetreibenden und Vereinen, die wieder mitgeholfen haben, diese nun schon seit Jahren schöne Tradition aufrecht zu erhalten und fortzusetzen.
Leider konnten auf Grund der Platzkapazitäten auch dieses Jahr nicht alle Bewerbungen berücksichtigt werden. Einige Neuerungen der Marktgestaltung fanden sehr positiven Anklang und eingegangene Hinweise für weitere Verbesserungen werden 2017 eingearbeitet.
Besonders bedanken möchte ich mich bei den Mitarbeitern des Kommunalen Eigenbetriebes, der Feuerwehr, dem Bäckerchor, der Familie Wenzel für die schönen Kremserfahrten, dem diesjährigen „Weihnachtsmann“ und seinen Wichteln, Herrn Halang für das Kinderkarussell, das von den Kindern sehr gut angenommen wurde. Aber auch bei den Mitgliedern des Ortschaftsrates, den „Ballongestaltern“, dem Geschichtskreis, den „Modelleisenbahnern“ und dem Duo Brilliant, die in Riegers Hotel wieder für Stimmung und Unterhaltung gesorgt haben, für die aktive Mithilfe und Unterstützung.
Ein besonderes Dankeschön noch an die treuen Sponsoren, die den Sack des Weihnachtsmannes auch 2016 wieder reichlich mit gefüllt und das Treiben rund um den Markt ermöglicht haben.
So der „Kraftwerksstiftung“, der fit GmbH, der Firma Bau- und Ausbau Knebel, der Apotheke am Markt, Herm Dr. Brückner, Taxi Peger, der Firma Engemann, der Physiotherapie P. Leubner, den Bäckereien Rönsch und Riedelbäck, der Imkerei Wildenhain, der Boutique am Markt, der Firma Hals über Krusekopf, Elektrowaren Blumrich, der Hirschfelder Feuerwehr, dem Geschichtskreis, den Modelleisenbahnern, dem Landfrauenkreisverein, der Elterninitiative, der Firma Schmidt Seifhennersdorf und Frau Gaida aus Melaune.
Und natürlich geht auch der besondere Dank an die vielen Gäste aus nah und fern, ohne deren Besuch und Zuspruch wir den ganzen Aufwand nicht betreiben brauchten.
Für viele Besucher war es auch wieder ein Treffpunkt, um ehemalige Bürger, Bekannte und Freunde des Ortes und der Umgebung wiederzusehen.
Herzlichen Dank auch den Repräsentanten der Stadtverwaltung Zittau für ihren Besuch des Weihnachtsmarktes.
Auch das am Vorabend des Weihnachtsmarktes in der evangelischen Kirche sehr abwechslungsreich gestaltete Weihnachtskonzert des Bäckerchores Zittau-Oberseifersdorf e.V. und der Band der Parkoberschule Zittau war wieder eine gelungene Veranstaltung.
Bei all den Genannten und auch namentlich Ungenannten werbe ich schon heute wieder um ihre Unterstützung und Mithilfe für den Hirschfelder Weihnachtsmarkt 2017.

Bernd Müller
Ortsbürgermeister

Kita Bummi und Hort Naturdetektive

Ob ein Jahr neu wird, liegt nicht am Kalender, nicht an der Uhr.
Ob ein Jahr neu wird, liegt an uns.
Ob wir es neu machen, ob wir neu anfangen zu denken,
ob wir neu anfangen zu sprechen, ob wir neu anfangen zu leben.
(J.W. Wilms)

Wir wünschen unseren Kindern und Familien sowie den Lehrerinnen der Grundschule Hirschfelde/Ostritz ein gesundes neues Jahr mit Tagen voller Freude, Liebe, Hoffnung, schönen Momenten und Träumen!
Herzlichst Kita Bummi - Team & Hort Naturdetektive - Team Hirschfelde

Grundschule Hirschfelde/Ostritz - Adventsnachmittag in der Grundschule

Auch wenn das neue Jahr schon wieder einige Tage alt ist, so möchte ich doch noch ein Resümee unseres traditionellen Adventsnachmittages am Freitag vor dem 1. Advent ziehen.
Viel Arbeit ist in jedem Jahr notwendig, um eine solch große Veranstaltung so vorzubereiten, dass alles reibungslos und zur Zufriedenheit aller verläuft. Es muss eingekauft werden, Basteleien werden vorbereitet, Helfer gesucht, Absprachen getroffen, … Alles lief planmäßig und so konnten wir am 25. November bereits 14.45 Uhr die ersten Gäste begrüßen.
Unser Adventscafé war wieder sehr gut besucht. Die Stollen wurden von der Bäckerei Maywald in Hainewalde, der Bäckerei Koziol in Dittelsdorf, den Bäckereien Rönsch, Riedel und Neugebauer aus Hirschfelde sowie der Bäckerei Geißler in Ostritz gesponsert. Für leckeres Kleingebäck, also Weihnachtsplätzchen jeder Sorte, sorgten im Vorfeld viele Eltern mit ihren Kindern zu Hause. Dank der fleißigen Bäcker konnten wir jede Menge Plätzchentüten verkaufen und auch von den leckeren Stollen blieb kein Krümelchen übrig. Wir bedanken uns auf diesem Weg bei allen, die uns die kulinarische Seite des Cafés absicherten!
Im Schulhaus erwartete die Gäste ein buntes Treiben. In der oberen Etage konnte gespielt werden. Besonders begehrt war hier wieder die aufgebaute Kegelbahn. Aber auch alle anderen Spiele waren gut „bespielt“. Im Erdgeschoss wurde gebastelt. Angefangen von verschiedenen Papierbasteleien zur Weihnachtszeit, über das Anfertigen von Adventsgestecken bis hin zu Lichterhäuschen und Keramikfiguren war die Angebotspalette bunt gemischt.
Aber auch für kleine Weihnachtsgeschenke war durch Frau Herrmann von der Boutique in Hirschfelde gesorgt. So manche kleine Überraschung ging über den Ladentisch.
Im Laufe des Nachmittages liefen dann kleine Prinzessinnen, Räuber und Piraten, Käfer und andere sehenswerte bemalte Gesichter durchs Haus.
Viel Andrang und eigentlich keine Pause hatte auch in diesem Jahr die Luftballonmodellage. Der Hobbyzauberer Jan Krause baute eine tolle Requisite auf und zeigte, was aus Luftballons so alles zu zaubern geht. Die Kinder interessierten sich auch für die aufgebauten Tricks, die er sonst auf Veranstaltungen noch zeigt.
Neu war in diesem Jahr unsere schuleigene Tombola. Dazu hatten wir die Eltern aufgerufen, neuwertige Spielsachen und andere Dinge zu sponsern. Sehr viele schöne Dinge kamen zusammen, so dass wir eine große Vielfalt anbieten konnten. Wir haben es selbst nicht geglaubt, am Ende des Nachmittages war von den Preisen der Tombola nichts mehr übrig - jedes Los war ein Gewinn.
Wer keinen Appetit auf Kaffee und Kuchen hatte, konnte sich eine oder mehrere Bratwürste gönnen und dazu einen Glühwein oder Punsch genießen. Auch an diesem Stand war ständig Andrang. Aber auch unsere Fischsemmeln wurden gut angenommen. Wer erst nach dem Programm kaufen wollte, hatte das Nachsehen. Andrang gab es auch wieder bei der Zuckerwatte. Nicht nur Kinder genossen diese süße Köstlichkeit, auch so mancher Erwachsene musste da mal zulangen.
Unser weihnachtliches Programm in der Turnhalle wurde wieder sehr gut besucht. Schon vor der Zeit war die Eingangstür belagert, damit man die besten Plätze besetzen konnte. Die Musikschule Fröhlich unter der Leitung von Frau Krause zeigte mit den kleinen Akkordeonspielern, was sie schon können. Danach sahen wir eine Jonglage von Laura und Lara, zwei Schülerinnen der 8. Klasse aus dem Gymnasium in Zittau, die dieses Programm selbst ausgedacht und eingeübt hatten. Danach zeigten die „Lustigen Noten“ aus dem Hort in Dittelsdorf unter der Leitung von Frau Beckert ihr Können und überraschten uns mit neuen weihnachtlichen Weisen. Den Abschluss bildete eine Tanzgruppe aus Mädchen der 3. und 4. Klasse unserer Grundschule. Sie zeigten einen modernen Tanz, den sie im Rahmen der GTAs unter der Leitung von Frau Kappler und Herrn Weder einstudiert hatten.
Alles in allem war der Nachmittag wieder sehr gelungen und wir konnten sehr viele Gäste begrüßen. Besonders gefreut haben wir uns über die vielen ehemaligen Schülerinnen und Schüler. So manches Gespräch oder Umarmung gab es da. Aber auch Großeltern, verwandte Familienmitglieder oder einfach Gäste aus den Orten, deren Kinder der Schule schon längst entwachsen sind, besuchen uns jedes Jahr wieder. Dafür ein herzliches Dankeschön!
Bedanken möchten wir uns nicht nur bei den Bäckereien, die oben stehend schon genannt wurden, sondern auch bei den Mitarbeitern des Bauhofes Hirschfelde, ohne die ein solcher Aufwand nicht betrieben werden könnte. So manche Freizeitstunde wird da dran gehangen, um alles aufzubauen und auch wieder ordentlich aufzuräumen. Stellvertretend unser Dank an Herrn Eichler. Ein Dankeschön auch an Herrn Noack, der stets im Hintergrund zur Verfügung steht und nicht nur für einen reibungslosen Verkehr auf der Straße sorgte. Genauso wichtig für uns ist die zuverlässige Hilfe von Frau Krause, der gesamten Familie Wiesner, Frau und Herrn Schurig und Frau Gäbler.
Ein Dankeschön auch an Lena Gärtner, Jakob Menzel, Laura Kappler und Lara Hänisch, die sich als Hilfe an den Ständen zur Verfügung stellten und hoffentlich auch Freude dabei hatten. Zuverlässige Helfer waren auch in diesem Jahr Herr Kriese und Herr Würfel, die beide wieder ganz professionell die Bratwürste und den Glühwein „betreuten“.
Danke auch an Frau Bán und Herrn Held, die sich an das Bastelangebot herantrauten und den ganzen Nachmittag alle Hände voll zu tun hatten.
Nicht vergessen möchte ich die helfenden Eltern beim Café, der Zuckerwatte, beim Schminken und Basteln und bei der Tombola, herzlichen Dank an Frau Rathmann, Frau Roscher, Frau H. Eckhart und Frau A. Eckhart, Frau Tschirner und Frau Lemmer.
Wir sind zwar froh, dass dieser anstrengende Tag vorüber ist, freuen uns aber auch schon wieder auf den nächsten! Bis dahin vergeht noch viel Zeit und dafür wünschen wir Ihnen, liebe Leserinnen und Leser beste Gesundheit und Wohlergehen!

E. Fiedler, Schulleiterin

Termine und Informationen

Veranstaltungen in der Begegnungsstätte Hirschfelde

immer dienstags trifft sich 14-18 Uhr die Sträkelgruppe
17-18 Uhr die Sportgruppe
Alle Veranstaltungen finden im Begegnungszentrum der Landfrauen in Hirschfelde, Zittauer Straße 29 a, statt und sind für alle Besucher offen.

Ein neues Buch, ein neues Jahr - was werden die Tage bringen?
Wird's werden wie es immer war, halb scheitern, halb gelingen?
(Theodor Fontane)

In diesem Sinne wünschen die Landfrauen
ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2017.

SC „Grenzbuben" Hirschfelde

Das nächste Skatturnier findet am Mittwoch, den 18.01.2017
um 17.30 Uhr im Spartenheim Schlegel statt.
Einsatz: 6,00 Euro bei 100%iger Auszahlung.

Dorota Dlugosz-Sperr

Die Stadtverwaltung Zittau vermietet und verpachtet

Bergstraße 10 im Ortsteil Schlegel
Zweiraumwohnung im 1. OG mit Küche, Wohnzimmer und Schlafzimmer sowie Dusche und WC (79,24 m²), Einzelöfen, Energieverbrauchsausweis, 357,3 kWh/(m²a), Kohle u. Holz, Bj. 1900

- **Garage** auf dem Garagenplatz Bahnhofsiedlung im Ortsteil **Hirschfelde**
- **Garagen** auf dem Garagenplatz Dorfstraße Ortseingang im Ortsteil **Drausendorf**
- **Gärten** in den Ortsteilen **Dittelsdorf** und **Hirschfelde**

Anfragen richten Sie bitte an die Stadtverwaltung Zittau
Referat Grundstücke und Vermessung, Frau Tannert
Telefonnummer 03583/752388, E-Mail: m.tannert@zittau.de

Abfuhrtermine

Gelbe Tonne	
Pethau	17.01.
Hirschfelde	18.01.
Drausendorf	18.01.
Rosenthal	18.01.
Wittgendorf	30.01.
Dittelsdorf	31.01.
Schlegel	31.01.
Eichgraben	07.02.
Hartau	07.02.

Blaue Tonne	
Drausendorf	17.01.
Eichgraben	17.01.
Hartau	17.01.
Pethau	18.01.
Dittelsdorf	02.02.
Hirschfelde	02.02.
Rosenthal	02.02.
Schlegel	02.02.
Wittgendorf	02.02.

Mitteilungen der Kirchgemeinden
für Hirschfelde, Dittelsdorf, Schlegel und Wittgendorf

Guter Vorsatz für das neue Jahr: Beten!

Wo Menschen beten, da wirkt und handelt Gott! Wenn es hingegen irgendwo in einem Land, Dorf oder einem Leben bergab geht, wenig gelingt und der Segen Gottes fehlt, spätestens dann sollten wir aufmerken. Eine Ursache für äußeren und inneren Verfall ist mangelnde Gottesfurcht, hartnäckiger Unglaube, Götzendienst und dergleichen mehr.

Gott gibt Segen, wo Menschen ihn suchen und ihn darum bitten! Leider betet heute kaum noch jemand treu und regelmäßig. Stattdessen wird geschimpft, gemeckert, kritisiert, der Verfall betrauert und werden Forderungen an andere gestellt, anstatt selber auf die Knie zu gehen und die Hände zu falten, um den Gottes Segen für Land und Leute herabzuflehen. Selbst Fromme trauen dem Gebet zu wenig zu. Man braucht nur einmal nachzufragen, wie es darum bei dem Einzelnen bestellt ist. Das ist ein Trauerspiel. Kein Wunder, dass kaum Wunder geschehen! Daher möchte ich gerade Sie für das neue Jahr ermuntern: Beten Sie ein Jahr jeden Tag mindestens fünf Minuten und treten Sie mit Jesus Christus in Verbindung und bitten Sie ihn um Hilfe. Es wird nicht ohne Auswirkungen bleiben, weil auf Gebet eine Verheißung liegt: Mt 7,7+8 „Bittet, so wird euch gegeben; suchet, so werdet ihr finden; klopfet an, so wird euch aufgetan. Denn wer da bittet, der empfängt; und wer da sucht, der findet; und wer da anklopft, dem wird aufgetan."

Jesus sagt das hier - weil wir Menschen manchmal schwer von Begriff sind - extra doppelt, damit deutlich wird: Ich meine das wirklich ernst! Klar, Gott ist kein Wunschautomat. Doch sollten Gebete tatsächlich nicht erhört werden, dann sollte man bei Jesus nachfragen, warum er nicht reagiert. Er wird darauf antworten, wenn wir es denn hören wollen; dessen bin ich gewiss! Voll Mut, Zuversicht und Kraft ins neue Jahr,

Pfarrer Martin Wappler

Gottesdienste

So	15.01.	08.45 Uhr	Gottesdienst in Schlegel
So	15.01.	10.00 Uhr	Gottesdienst in Hirschfelde mit Abendmahl
So	22.01.	08.45 Uhr	Gottesdienst in Wittgendorf mit Abendmahl
So	22.01.	10.00 Uhr	Gottesdienst in Dittelsdorf mit Abendmahl
So	29.01.	18.00 Uhr	Regionalgottesdienst in Ostritz
So	05.02.	08.45 Uhr	Gottesdienst in Hirschfelde
So	05.02.	10.00 Uhr	Gottesdienst in Wittgendorf
So	05.02.	10.00 Uhr	Gottesdienst in Schlegel

Erreichbarkeit:
Pfarramt Dittelsdorf, Telefon: 035843/25755, Fax: 035843/25705
E-Mail: pfarramt_dittelsdorf@t-online.de
Öffnungszeiten: dienstags 09-11 Uhr und 15-17 Uhr
Pfarramtsleiter: Pfr. M. Wappler, 03583/6963190, Martin.Wappler@evlks.de

Katholische Kirche St. Konrad Hirschfelde

So.	15.01.17	08.30 Uhr	Heilige Messe
Sa.	21.01.17	17.30 Uhr	Heilige Messe
So.	29.01.17	08.30 Uhr	Heilige Messe
Sa.	04.02.17	17.30 Uhr	Heilige Messe
So.	12.02.17	08.30 Uhr	Heilige Messe

DRK-Blutspendetermine in Zittau für Januar 2017:

Datum	Ort	Lokalität	Zeit (Uhr)
Mi 18.01.	Zittau	Klinikum Haus III MA-Restaurant, Görlitzer Str. 8	15.00-19.30
Mi 25.01.	Zittau	Landratsamt Hochwaldstraße 29	10.00-13.00
Do 26.01.	Zittau	DRK-Wohnanlage Oststraße 16	15.00-18.30

Wir pflegen unsere Patienten so,
wie wir selbst einmal
gepflegt werden möchten,
wenn wir hilfebedürftig werden sollten.

- Grund- und Behandlungspflege
- Ärztlich verordnete Maßnahmen
- Beratungsbesuche
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Zusätzliche Betreuungsleistungen
- Vermittlung von Pflegezubehör
- Urlaubsbetreuung
- Essen auf Rädern
- Blutabnahme

Wir beraten Sie gern!

BESTATTUNGSINSTITUT
Schenk
privater Familienbetrieb seit 1990

Wir sind ständig
dienstbereit und unter
(035841) 2380
zu erreichen.

Ludwig-Jahn-Straße 5
02779 **Großschönau**

verbraucherzentrale Energieberatung

Energieberatung der Verbraucherzentrale für Mieter und Eigentümer

Die Verbraucherzentrale Sachsen bietet am **31.01.2017** im Beratungsstützpunkt der Verbraucherzentrale Sachsen, **Frauenzentrum, Bahnhofstraße 17 in Zittau,** allen Mietern und Hauseigentümern eine anbieterneutrale Energieberatung an, für die aufgrund der Förderung durch das BMWi nur ein geringer Eigenanteil erhoben wird. Für einkommensschwache Haushalte mit entsprechendem Nachweis ist das Energieberatungsangebot kostenfrei.
Die Themen der Beratung sind: Neben allen Fragen zum Energiesparen im Haushalt auch solche zu energiesparenden und modernen Heizsystemen, Strom- und Heizkostenabrechnungen, zu baulichem Wärme- und Feuchtschutz, dem Einsatz erneuerbarer Energien, Fördermittel und mehr.
Es besteht die Möglichkeit der kostenlosen Ausleihe eines Strommessgerätes. Bitte Termin vereinbaren unter: 0341-6962929 oder 0800 809 802 400 (kostenfrei).
Weitere Informationen unter: *www.verbraucherzentrale-energieberatung.de*

Stadtbad Zittau
Schwimmbad
&
Sauna- und Wellnesslandschaft

Töpferberg 1, fon (03583) 79 69 09 - 0
info@stadtbad-zittau.de
www.stadtbad-zittau.de

BÄDER ZITTAU

Schwimmhalle Hirschfelde

Bahnhofstraße 10, fon (035843) 25 288
info@schwimmhalle-hirschfelde.de
www.schwimmhalle-hirschfelde.de

Öffnungszeiten Schwimmbad

Mo	10:30 - 12:30 Uhr	
Di	06:00 - 07:30 Uhr	Sporttarif [1]
	14:00 - 16:00 Uhr	
Mi	10:30 - 12:30 Uhr	Senioren
Do	14:00 - 16:00 Uhr	
	20:00 - 22:00 Uhr	Sporttarif [1]
Fr	12:00 - 14:00 Uhr	Senioren
	20:00 - 22:00 Uhr	Sporttarif [1]
Sa	12:00 - 22:00 Uhr	
So	08:00 - 18:00 Uhr	

[1] Der Sporttarif gilt ausschließlich für das Schwimmbecken.

Vollmondsauna
13.01.2017
von 20:00 bis 01:00 Uhr
(Sauna geöffnet ab 14 Uhr)

Öffnungszeiten Schwimmhalle

Mo	14:00 - 18:00 Uhr	
Di	08:00 - 11:00 Uhr	Senioren
	11:00 - 20:00 Uhr	
Mi	14:00 - 17:00 Uhr	
Do	14:00 – 20:00 Uhr	
Fr	14:00 – 20:00 Uhr	
Sa	10:00 – 17:00 Uhr	
So	kein öffentliches Schwimmen	

Weitere Informationen zu unseren Öffnungszeiten, Änderungen der Öffnungszeiten oder speziellen Angeboten erhalten Sie telefonisch, im Internet oder bei Ihrem Besuch in den Bädern Zittau.

Das Team der Bäder Zittau wünscht alles Gute für das neue Jahr 2017.

Telefon 03583 70 40 28
Görlitzer Straße 55 b · 02763 Zittau · www.bestattungsdienst-zittau.de
Bestattungsdienst Zittau

ST. JAKOB
ZITTAUER ALTEN- UND PFLEGEHEIM GMBH

Die Zittauer Alten- und Pflegeheim GmbH „ST. JAKOB“ betreibt als gemeinnütziger und kommunaler Träger mehrere Pflegeeinrichtungen in der stationären und Kurzzeitpflege im Stadtgebiet von Zittau.
Zur Verstärkung unserer Pflegeteams suchen wir Sie als neuen Mitarbeiter mit entsprechender fachlicher, sozialer und methodischer Kompetenz als

Pflegefachkraft m/w

(examinierter Altenpfleger bzw. examinierte Gesundheits- und Krankenpfleger)

Ihr Aufgabengebiet

- freundliche und offene Haltung gegenüber unseren Bewohnern und Gästen
- Begleitung unserer Bewohner in der individuellen Alltagsgestaltung
- Sicherstellung der Grund- und Behandlungspflege, orientiert an unserem Leitbild
- engagierte Mitarbeit bei der Weiterentwicklung unseres Betreuungskonzeptes
- fachgerechte Dokumentation der erbrachten Leistungen
- Mitarbeit an der Weiterentwicklung und Sicherung des vorhandenen Qualitätsmanagements
- loyale bzw. kollegiale Zusammenarbeit mit allen am Betreuungsprozess beteiligten Personen

Ihr Profil:

- Sie sind eine verantwortungsbewusste Persönlichkeit mit einer abgeschlossenen Ausbildung zum examinierten Altenpfleger bzw. examinierten Gesundheits- und Krankenpfleger (m/w).
- In der Arbeit mit pflegebedürftigen Menschen haben Sie soziale Kompetenz und verfügen über beste Umgangsformen sowie Einfühlungsvermögen.
- Sie stehen Weiterbildungsmöglichkeiten positiv gegenüber.
- Sie sind zuverlässig und zeigen eigenes analytisches Denken.
- Die Begeisterung für Ihren Beruf spiegelt sich in Ihren fachlichen Kenntnissen, Ihrer Diskretion und Ihrer Freude an der Kommunikation mit unseren Bewohnern, Angehörigen, Ärzten und Mitarbeitern unserer Unternehmen wider.

Unser Angebot:
Es erwartet Sie ein abwechslungsreicher und zukunftsorientierter unbefristeter Arbeitsplatz, mit einer zu vereinbarenden Wochenarbeitszeit zwischen 25 und 40 Stunden, an dem Ihnen ein hohes Maß an Selbstständigkeit und Eigenverantwortung übertragen wird. Die Möglichkeit der Weiterbildung und eine tarifgerechte Vergütung sind bei uns selbstverständlich.

Sind Sie interessiert? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen, die Sie bitte richten an:

Online unter: **www.pflegeheim-zittau.de/online-bewerbung**

oder schriftlich: Zittauer Alten- und Pflegeheim GmbH „ST. JAKOB“
z. Hd. Geschäftsführung
Lortzingstraße 1, 02763 Zittau